hp business inkjet 2230/2280

benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2002 Hewlett-Packard Company

Alle Rechte vorbehalten. Außer im Rahmen der geltenden Copyright-Gesetze darf kein Teil dieses Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert, adaptiert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Auflage 1, 4/2002

Gewährleistung

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Hewlett-Packard übernimmt bezüglich dieser Informationen keine Gewährleistung. HEWLETT-PACKARD ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG DAFÜR, DASS DAS PRODUKT MARKTGÄNGIG UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST.

Hewlett-Packard haftet nicht für direkte, indirekte und beiläufig entstandene Schäden sowie für Folge- und andere durch die Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen entstandene Schäden.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Hewlett-Packard Company fotokopiert, reproduziert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

Warenzeichen-Hinweise

Adobe®, Adobe® PostScript® 3™, Acrobat® und PostScript® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

AutoCAD™ ist ein US-Warenzeichen von Autodesk, Inc.

HP-UX Version 10.20 und höher sowie HP-UX Version 11.00 und höher (sowohl als 32-Bit- als auch als 64-Bit-Konfiguration) sind auf allen HP 9000-Computern Open Group UNIX 95-Markenprodukte.

Microsoft®, MS-DOS®, MS Windows®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene US-Warenzeichen der Microsoft Corporation.

*PANTONE® ist ein Warenzeichen von Pantone, Inc für den Prüfstandard von Farben.

UNIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Open Group.

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung

Erste Schritte

Teile und Funktionen des Druckers 2-1
Bedienfeldtasten und LED 2-3
LCD-Anzeige 2-3
Einrichten 2-4

Software-Installation

Druckertreiberfunktionen 3-1
Kopien der Druckersoftware anfertigen 3-2
Installieren der Druckersoftware für lokales Drucken 3-2
    Installieren unter Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, und Windows XP . . . 3-3
Installieren der Druckersoftware für Drucken in einem Netzwerk 3-4
Einrichten des Druckers auf einem Macintosh-Rechner 3-5
    Mac OS 8.6 bis Mac OS 9.1. 3-6
    Mac OS X. 3-6
Einrichten des Druckers in einer Unix-Umgebung 3-7

Drucken im Netzwerk

Installieren des Druckers in einem Netzwerk mit einem HP Jetdirect Druckserver (Empfehlung) 4-1
    Installieren der internen HP Jetdirect Druckserverkarte. . . . 4-1
Freigeben des Druckers in einem Netzwerk. 4-3
Verwenden des integrierten Web-Servers 4-5
    Zugriff auf den integrierten Web-Server. 4-5
    Seiten des integrierten Web-Servers 4-6
        Informationen 4-6
        Einstellungen 4-7
        Netzwerk 4-9
        E-services (Online-Dienste) 4-9
Netzwerk-Unterstützungsmaterialien 4-10

Papier

Auswählen und Einlegen von Papier 5-1
Drucken auf Papier in Fach 1 oder Fach 2 5-2
Drucken von Umschlägen oder Karten über die Umschlagzuführung 5-3
Drucken über Fach 2 (Zubehörfach) 5-4
Verwendung der Fachsperre 5-4
Erweiterte Papiereinstellungen 5-5
Manuell-Duplex (beidseitiges Drucken) 5-6

LCD-Meldungen

Menü „Informationen“ 6-1
Menü „Papierzuführung“ 6-2
Menü „Konfiguration“ 6-2
Menü „Drucken“ 6-3
E/A-Menü 6-4
Menü „Jetdirect“ 6-4
EIO-Karte rücksetzen 6-6
Menü „Wartung“ 6-6
Menü „Zurücksetzen“ 6-7
Druckermeldungen 6-7

Fehlersuche

Allgemeine Tips zur Fehlersuche 7-1
Drucken einer Konfigurationsseite 7-1
Drucken einer Diagnoseseite 7-3
Reinigen der Druckköpfe 7-4
Ausrichten der Druckköpfe 7-4
Drucken einer Testseite 7-4
Papierstau im Drucker 7-5
Tips zum Vermeiden von Papierstau 7-7
Unerwartetes Ausschalten des Druckers 7-8
Es wird nichts gedruckt 7-8
Es wird eine leere Seite gedruckt 7-9
Die Plazierung von Text/Grafiken ist falsch 7-9
Auf der Seite fehlt etwas, bzw. es ist etwas nicht korrekt 7-10
Der Drucker benötigt viel Zeit, um einen Auftrag zu drucken . . 7-11
Der Drucker druckt langsam über das Netzwerk 7-11

Spezifikationen

Druckerspezifikationen 8-1

Supportinformationen

Kundenunterstützung 9-1
Hilfe von Hewlett-Packard im Internet 9-1
Hotline 9-1

Zubehör

Bestellinformationen 10-1
HP Betriebsmittel und Zubehör 10-1
Tintenpatronen 10-1
HP Nr. 11 Druckköpfe 10-1
HP Premium Transparency Film 10-2
HP Premium Plus Inkjet Transparency Film 10-2
HP Premium Inkjet Paper. 10-2
HP Premium Inkjet Heavyweight Paper 10-2
HP Premium Photo Paper 10-2
HP Photo Paper 10-3
HP Professional Brochure and Flyer Paper 10-3
Zubehör 10-3
Netzwerkzubehör 10-3

Anhang

Unterstützte Medien A-1
Minimale Druckränder A-2

Installation von Arbeitsspeicher

Installieren von zusätzlichem Speicher B-1

Postscript-

Postscript-Druck C-1
Installationshinweise C-1
Nur den Druckertreiber installieren C-2
HP Business Inkjet Benutzer C-2
Spezifische Druckertreiberfunktionen C-3

Hewlett-Packard - beschränkte Garantie

Index

Vorschrift

DECLARATION OF CONFORMITY

1 Begrüßung

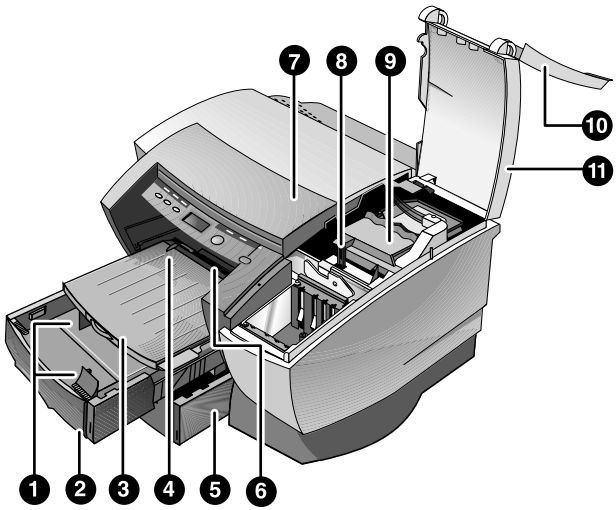
Der HP Business Inkjet 2230/2280 bietet schnelles, professionelles Drucken. Der Drucker kann dabei direkt an einem PC angeschlossen sein oder in einer Netzwerkumgebung funktionieren. Die hohe Qualität der Druckausgabe auf Papier bis zu 216 x 356 mm und die kräftigen Farben unterstützen Kreativität und Professionalismus beim Erstellen beliebiger Dokumente. In den folgenden Ressourcen finden Sie weitere Informationen zum Drucker:

- **Installationsposter** — Das Installationsposter enthält bebilderte Informationen zur Einrichtung. Eine gedruckte Version dieses Dokuments gehört zum Lieferumfang. Zusätzlich befindet sich eine Dateiversion als Adobe® Acrobat®-PDF-Datei auf der Starter CD.
- **Referenzhandbuch** — Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers. Eine gedruckte Version gehört zum Lieferumfang des Druckers.
- **Rechtshinweise** — In den *Rechtshinweisen* finden Sie wichtige Informationen zur Sicherheit und zu Funkstörungsbestimmungen.
- **Online-Hilfe des Druckertreibers** (nur Windows®) — Die Online-Hilfe enthält Informationen über die Verwendung des Druckertreibers.
- **HP Jetdirect-Druckserver Administratorhandbuch** — Das *HP Jetdirect Druckserver Administratorhandbuch* enthält Informationen zur Konfiguration und Fehlerbehebung für den HP Jetdirect-Druckserver. Dieses Handbuch befindet sich als PDF-Datei auf der Starter CD.
- **Integrierter Web-Server** — Der integrierte Web-Server liefert Informationen über Konfiguration und Status des Druckers sowie Diagnoseinformationen. Der integrierte Web-Server kann von einem Standard-Web-Browser oder aus der Toolbox verwendet werden.
- **hp instant support** — HP Instant Support ist ein webbasiertes Werkzeug, das Tips zur selbständigen Fehlerbehebung sowie die Verbrauchsinformationen des Druckers zur Verfügung stellt. Ermöglicht wird dieser Online-Service durch den im Drucker integrierten Web-Server. hp instant support stellt Informationen bereit, die die Analyse und Behebung von Druckproblemen erleichtern. Diese Seite enthält außerdem die Funktion myPrintMileage, die Sie beim Verständnis Ihrer Druckgewohnheiten unterstützt.

- **World Wide Web** — Auf der Website http://www.hp.com finden Sie aktuelle Informationen zur Druckersoftware sowie allgemeine Produkt- und Supportinformationen für diesen Drucker.

2 Erste Schritte

Teile und Funktionen des Druckers



1 **Papierführungen** – Führen das Papier in den Drucker.

2 **Fach 1** – Hält das Standardpapier.

3 **Ausgabefach** – Nimmt die gedruckten Seiten auf.

4 **Umschlagführung** – Verschiebbar auf die Breite des verwendeten Umschlags.

5 **Fach 2** – Zubehör-Papierfach (Standardausrüstung beim HP Business Inkjet 2280TN).

6 **Umschlagzuführung** – Hält einen einzelnen Umschlag und führt diesen in den Drucker ein.

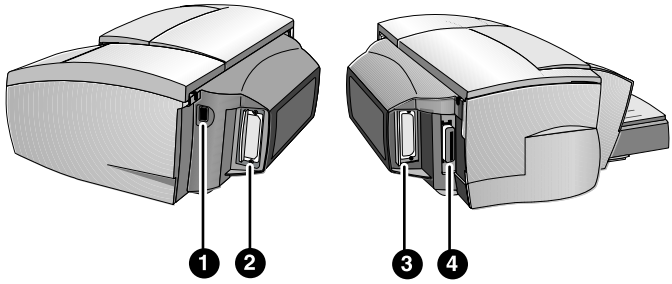
7 **Obere Abdeckung** – Ermöglicht die Behebung von Papierstaus.

8 **Druckschlittenarretierung** – Sichert die Druckkopfverriegelung.

9 **Druckkopfverriegelung** – Wird angehoben, um die einzelnen Druckköpfe aus den farbkodierten Positionen zu entfernen. Der dazugehörige Haken muß an der Wagenverriegelung eingehakt sein, damit der Drucker in Betrieb genommen werden kann.

10 **Tintenpatronenabdeckung** – Verschafft Zugang zu den Tintenpatronen. Die Abdeckung muß zum Drucken geschlossen sein.

11 **Druckkopfabdeckung** – Bietet Zugriff auf die Druckkopfverriegelung. Die Druckkopfabdeckung muß zum Drucken geschlossen sein.



1 **Stromanschluß** – Schließen Sie das Netzkabel hier an.

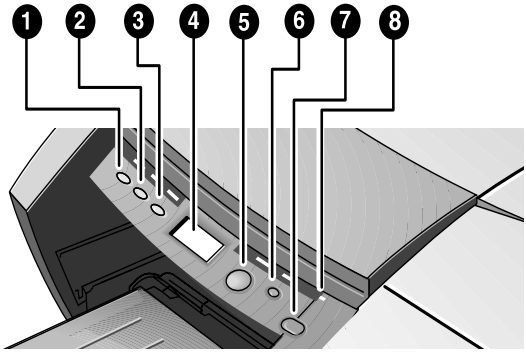
2 **EIO-Steckplatz** – Hier installieren Sie einen HP Jetdirect EIO-Druckserver oder die HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte.

3 **EIO-Steckplatz** – Hier installieren Sie einen HP Jetdirect EIO-Druckserver oder die HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte.

4 **Parallelanschluß** – Schließen Sie das Parallelkabel hier an.

Installieren Sie nicht 2 HP Jetdirect Druckserverkarten. Karten können in einem beliebigen Steckplatz installiert werden. Sie können 2 Karten installieren, sofern eine Karte eine HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte und die andere eine HP Jetdirect EIO Druckserverkarte ist.

Bedienfeldtasten und LED



1 MENÜ – Blättert durch die Bedienfeldmenüs.

2 ELEMENT – Blättert durch die Elemente des ausgewählten Menüs.

3 WERT – Blättert durch die Werte des ausgewählten Menüelements.

4 LCD-Feld – Zeigt Druckermeldungen an.

5 FORTFAHREN – Fährt mit einem wartenden Druckauftrag fort und wählt Werte für Menüelemente aus.

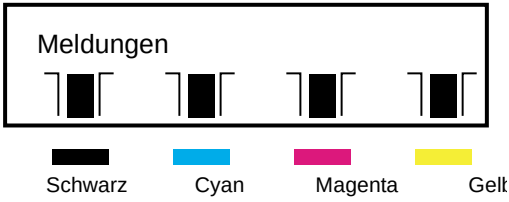
6 ABBRECHEN – Bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Die zum Abbrechen erforderliche Zeit ist von der Größe des Druckauftrags abhängig. Drücken Sie diese Taste nur einmal, um einen Druckauftrag in der Warteschlange abzubrechen.

7 STROMVERSORGUNG – Schaltet den Drucker EIN bzw. AUS.

8 LED – Leuchtet auf, wenn der Drucker betriebsbereit ist. Blinkt grün, wenn der Drucker druckt, und gelb, wenn ein Fehlerzustand erkannt wurde.

LCD-Anzeige

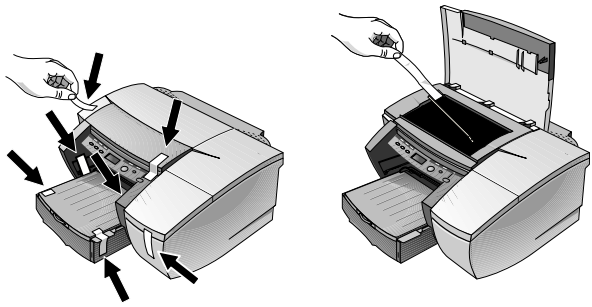
Die LCD-Anzeige zeigt Statusmeldungen und den Tintenfüllstand der einzelnen Tintenpatronen an.



Einrichten

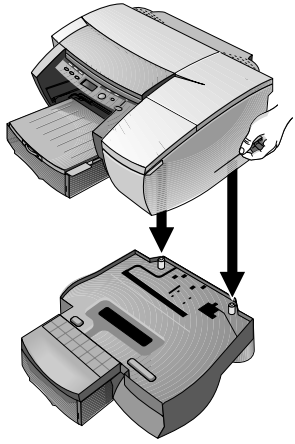
Schritt 1:

Packen Sie den Drucker aus, und entfernen Sie den Transportstreifen und das Verpackungsmaterial aus dem Innern des Druckers und der Papierfächer.



Schritt 2:

Installieren Sie Fach 2 (Zubehör).



Das Fach 2 (C8230A) gehört beim HP Business Inkjet 2280TN zur Standardausrüstung. Für andere HP Business Inkjet 2230/2280 Drucker kann es separat bestellt werden.

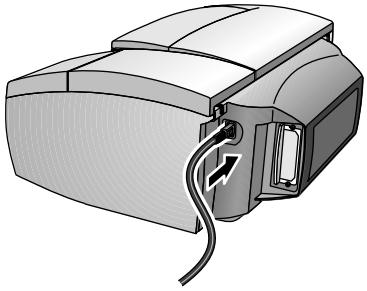
A Plazieren Sie das Fach 2 dort, wo Sie den Drucker aufstellen möchten. Der Druckers ist so konstruiert, daß dieser direkt auf das Fach gestellt werden kann.

B Heben Sie den Drucker über das Papierfach, und richten Sie die Unterseite des Druckers mit dem Papierfach aus.

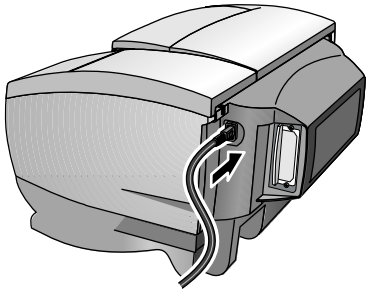
C Stellen Sie den Drucker auf das Papierfach. Zwischen der Unterseite des Druckers und dem Fach 2 gibt es einen kleinen Zwischenraum.

Schritt 3:

Schließen Sie das Netzkabel an.



HP Business Inkjet 2230/2280



HP Business Inkjet 2280TN

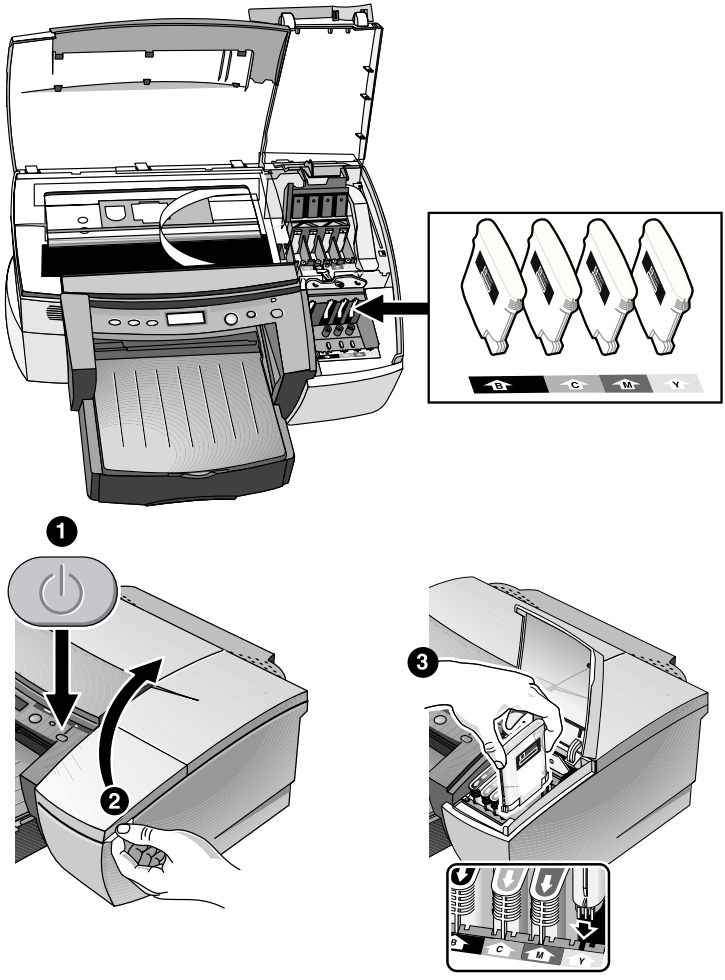
Schritt 4:

Schalten Sie den Drucker ein, und installieren Sie die vier Tintenpatronen.

A Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

B Nehmen Sie alle Tintenpatronen aus der Packung.

C Richten Sie die farbigen Pfeile entsprechend aus, und setzen Sie dann die Tintenpatronen in die jeweiligen farbkodierten Aufnahmeplätze ein.



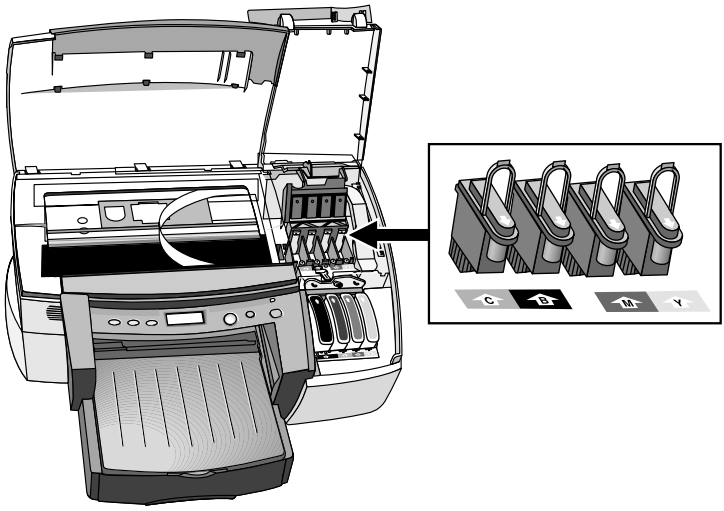
D Drücken Sie fest auf die Patronen, um deren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.

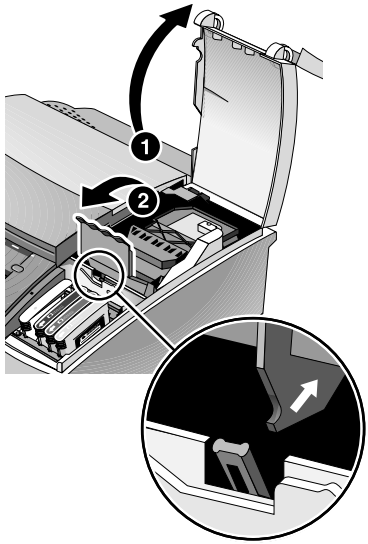
Schritt 5:

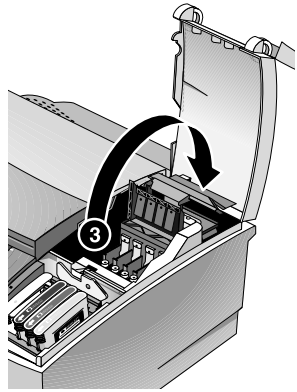
Installieren Sie die Druckköpfe.

A Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.

B Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung.





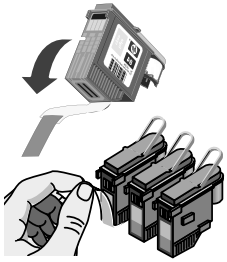


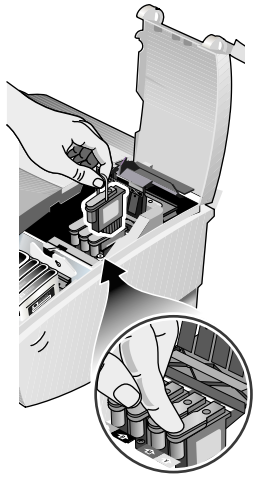
C Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung, indem Sie sie am hinteren Ende anheben und dann nach vorne ziehen. So wird der Haken von der Druckschlittenarretierung gelöst.

D Heben Sie die Druckkopfverriegelung an, und drücken Sie sie zur Rückseite des Druckers.

E Nehmen Sie alle Druckköpfe aus der Packung.

F Entfernen Sie den Schutzstreifen von den Druckköpfen.



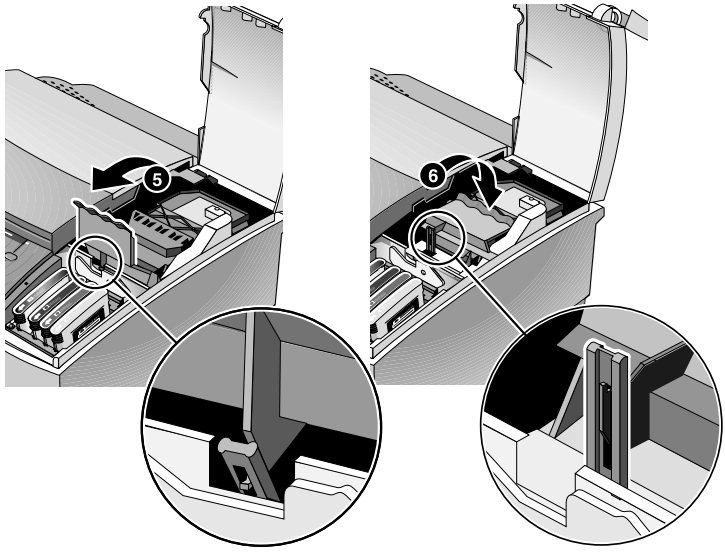


G Setzen Sie die Druckköpfe in die jeweiligen farbkodierten Aufnahmeplätze ein.

Die Farbanordnung bei den Druckköpfen stimmt nicht mit derjenigen bei den Tintenpatronen überein.

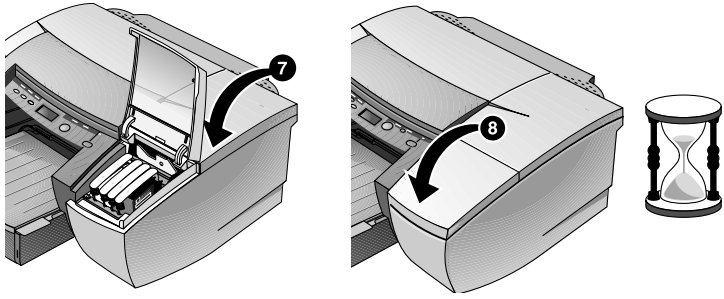
H Drücken Sie nach dem Einsetzen fest auf die Druckköpfe, um einen guten Kontakt zu gewährleisten.

I Heben Sie die Verriegelung an, so daß der Haken in der Druckschlittenarretierung einrastet, und schieben Sie die



Verriegelung dann in Richtung Rückseite des Druckers. Möglicherweise müssen Sie zum Schließen der Druckkopfverriegelung etwas Druck ausüben.

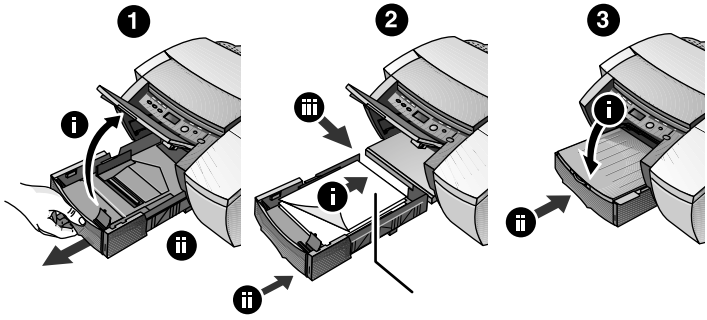
J Schließen Sie die Druckkopfabdeckung und die Tintenpatronenabdeckung.



K Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert hat. Dies kann bis zu 8 Minuten dauern. Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, wird eine Ausrichtungsseite gedruckt. Wenn keine Ausrichtungsseite gedruckt wird, überprüfen Sie, ob in Fach 2 Druckmedien eingelegt sind.

Schritt 6:

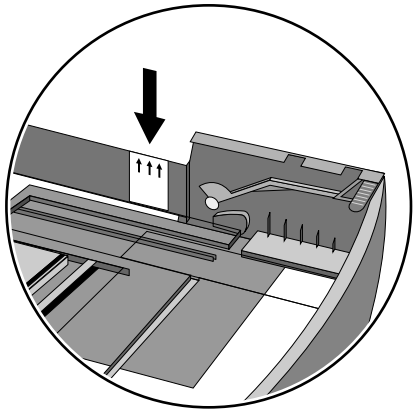
Legen Sie Papier in das Fach 1 ein.



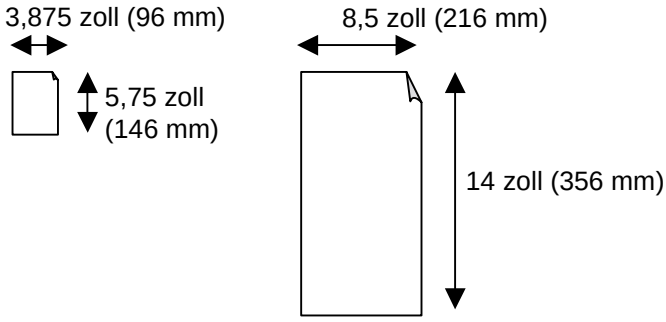
A Um in Fach 1 Papier einzulegen, heben Sie das Ausgabefach an, ohne es dabei zu entfernen.

B Ziehen Sie Fach 1 heraus und legen Sie Papier ein.

C Bevor Sie das Fach 1 wieder einsetzen, stellen Sie sicher, daß der Drucker eingesteckt und EINGESCHALTET ist.



D Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, daß der Papierstapel nicht höher ist als die horizontale Marke des Aufklebers an der Seite des Fachs.



Für Informationen zum Drucken auf Papier, das länger als 279 mm ist, siehe Kapitel 5.

Schritt 7:

Stellen Sie die bevorzugte LCD-Sprache ein.

A Stellen Sie sicher, daß der Drucker AUSGESCHALTET ist.

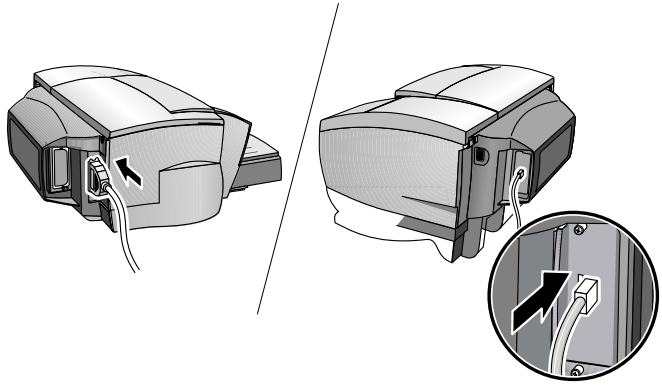
B Halten Sie die WERTtaste gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

C Drücken Sie die WERTtaste, um durch die Liste von Sprachen zu blättern.

D Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Sprachauswahl zu bestätigen.

Schritt 8:

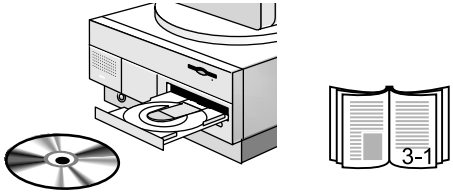
Schließen Sie das parallele Kabel bzw. das Netzwerkkabel an.



Um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen, stecken Sie das Netzwerkkabel in den Netzwerkanschluß des HP Jetdirect Druckservers ein. Im Administratorhandbuch auf der Starter CD finden Sie weitere Informationen zum Drucken in einer Netzwerkumgebung.

Schritt 9:

Installieren Sie die Druckersoftware von der Starter CD (Empfehlung).



3 Software-Installation

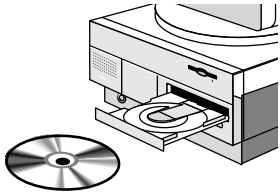
Druckertreiberfunktionen

	PCL3	PCL 5C	PS
ColorSmart	✔	✔	✔
Konzeptvorschau	✔	✔	
LaserJet-Seitenränder emulieren	✔	✔	
Handzettel	✔		
Bildaufbereitung			✔
Seiten pro Blatt	✔		
Manuell-Duplex	✔		
Optimiert für Fax	✔		
In Grauskala drucken	✔	✔	✔
Druckvorschau	✔		
Schnelleinstellungen	✔	✔	
Symmetrische Seitenränder	✔	✔	
Mosaik	✔		
Wasserzeichen	✔	✔	✔
ZoomSmart	✔	✔	
Skalierung			✔
NT-Formulare		✔	✔
Normal - Speed Optimized	✔	✔	✔
Gesamten Text schwarz drucken	✔	✔	
Installationsprogramm	✔	✔	

Kopien der Druckersoftware anfertigen

Die Starter CD enthält ein Dienstprogramm, mit dem Sie die Druckersoftware auf Disketten kopieren können. Das Dienstprogramm wird als „Hilfe zum HP-Programm zum benutzerdefinierten Anpassen“ bezeichnet und Sie können damit die Druckersoftware auch auf ein lokales Festplattenlaufwerk oder Netzwerklaufwerk kopieren, um benutzerdefinierte Installationen, einschließlich vorkonfigurierter Treiber, durchzuführen. Sie können die Druckersoftware dann vom entsprechenden Zielverzeichnis aus installieren. Weitere Informationen zu diesem Dienstprogramm finden Sie in der Onlinehilfe.

Installieren der Druckersoftware für lokales Drucken



Sie können eine **typische** Installation oder eine **benutzerdefinierte** Installation durchführen. Bei einer benutzerdefinierten Installation können Sie die zu installierenden Komponenten auswählen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Komponenten mit den beiden Installationstypen installiert werden.

Komponente	Beschreibung		2230	2280
HP Business Inkjet 2230/2280 Druckertreiber	Installiert den Druckertreiber für den Drucker.	PCL3	✔	Benutzerdefiniert
		PCL 5C		✔
		PS		✔
HP Business Inkjet 2230/2280 Toolbox	Installiert die Toolbox. Die Toolbox umfaßt weitere Druc kersteuerfunktionen, Statusfenster und Informationen zur Fehlersuche.		✔	✔

Komponente	Beschreibung	2230	2280
Programmgruppe	Fügt die Programmgruppe „HP Business Inkjet“ zum Startmenü hinzu.	✔	✔
Bildschirm schriftarten	Installiert Schriftarten auf dem Computer, die den Schriftarten im Drucker entsprechen.	✔	✔

Installieren unter Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, und Windows XP

Benutzer von Windows NT 4.0/Windows 2000/Windows XP müssen über Administratorrechte verfügen, um einen Druckertreiber zu installieren.

Installieren des Druckertreibers:

1. Starten Sie Microsoft Windows, und stellen Sie sicher, daß keine anderen Windows-Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** und wählen **Ausführen** aus. Geben Sie dann im Befehlszeilenfeld den Laufwerksbuchstaben des verwendeten CD-ROM-Laufwerks, gefolgt von der folgenden Zeichenfolge ein: \SETUP (zum Beispiel D:\SETUP).
3. Klicken Sie im Starter CD-Menü auf **Installieren Netzwerkdrucker oder Druckertreiber** .
4. Wählen Sie die Sprache der Druckersoftware aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **OK** .
5. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Akzeptieren**, wenn Sie mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden sind.
6. Wählen Sie **Direktanschluß an diesem Computer** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckertreiberinstallation zu Ende zu führen.

Installieren der Druckersoftware für Drucken in einem Netzwerk

Vor dem Installieren der Druckersoftware sollten Sie prüfen, ob die HP Jetdirect EIO Druckserverkarte im Drucker installiert und am Netzwerk angeschlossen ist.

Der HP Business Inkjet 2280TN wird mit einer vorinstallierten HP Jetdirect EIO Druckserverkarte ausgeliefert.

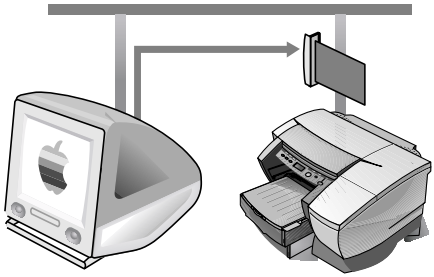
Installieren des Druckertreibers:

1. Starten Sie Microsoft Windows, und stellen Sie sicher, daß keine anderen Windows-Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** und wählen **Ausführen** aus. Geben Sie dann im Befehlszeilenfeld den Laufwerksbuchstaben des verwendeten CD-ROM-Laufwerks, gefolgt von der folgenden Zeichenfolge ein: \SETUP (zum Beispiel D:\SETUP).
3. Klicken Sie im Starter CD-Menü auf **Installieren Netzwerkdrucker oder Druckertreiber**.
4. Wählen Sie die Sprache der Druckersoftware aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Akzeptieren**, wenn Sie mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden sind.
6. Wählen Sie **Über das Netzwerk** aus.
7. Wählen Sie **Client-Installation** aus, wenn der Drucker an einem Server oder an einem anderen Rechner angeschlossen ist. Wählen Sie **Server** bzw. **Peer-to-Peer** aus, wenn Sie einen Druckserver zum ersten Mal einrichten bzw. direkt auf einen in Ihrem Drucker installierten HP Jetdirect EIO Druckserver drucken. Wenn Sie nicht sicher sind, wie der Netzwerkdrucker angeschlossen werden soll, fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Einrichten des Druckers auf einem Macintosh-Rechner

Schließen Sie den Drucker über einen HP Jetdirect Druckserver an einem Macintosh-Rechner an.



Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckes am HP Jetdirect Druckserver die folgenden Voraussetzungen:

- HP Business Inkjet 2280 Drucker mit einer HP Jetdirect Karte oder
- HP Business Inkjet 2230 Drucker mit HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte und HP Jetdirect-Karte.

Diese Karten können als Zubehör bestellt werden (siehe *HP Betriebsmittel und Zubehör*).

1 Schließen Sie das Ethernet-Kabel am Netzwerk und am Jetdirect-Server an.

Stellen Sie beim Anschließen des Druckers an ein Netzwerk sicher, daß der HP Jetdirect-Druckserver vor dem Installieren der Druckersoftware im Drucker installiert wurde.

2 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.

Wenn das CD-Menü nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Schreibtisch und anschließend auf das Symbol für das Installationsprogramm für Mac OS 8.6 bis 9.1 bzw. für Mac OS X. Dieses Symbol ist auf der Starter CD im Installer:<Sprache>-Ordner zu finden (wobei <Sprache> für Ihre bevorzugte Sprache steht).

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Führen Sie unter Mac OS 8.6 bis Mac OS 9.1 die Schritte 5 bis 9 durch.

- **Oder** -

Führen Sie für Mac OS X die Schritte 10 bis 13 durch.

Mac OS 8.6 bis Mac OS 9.1

5 Starten Sie das Schreibtischdrucker-Dienstprogramm:

- **Mac OS 8.6 bis 9.0.x:** Klicken Sie auf der Festplatte im Menü Apple unter Extras im Ordner Apple LaserWriter Software auf das Symbol für das Schreibtischdrucker-Dienstprogramm.
- **Mac OS 9.1:** Klicken Sie auf der Festplatte im Ordner für Programme (Mac OS 9): Dienstprogramme auf das Symbol für das Schreibtischdrucker-Dienstprogramm.

6 Wählen Sie im Popupmenü die Option **LaserWriter8** aus, wählen Sie anschließend in der Liste den Eintrag **Drucker (AppleTalk)**, und klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie im Abschnitt für die **PPD-Datei (PostScript Printer Description)** des daraufhin angezeigten Fensters auf **Automatisch**.

8 Vergewissern Sie sich, daß **HP Business Inkjet 2280** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Auswählen**.

9 Klicken Sie auf **Erstellen**. Das Druckersymbol wird auf dem Schreibtisch angezeigt.

Mac OS X

10 Öffnen Sie im Dock am unteren Bildschirmrand das Print Center, und klicken Sie dann auf **Drucker hinzufügen**.

11 Bei Verwendung eines AppleTalk-Netzwerkes wählen sie im Popupmenü die Option **AppleTalk**.

- **Oder** -

Bei Verwendung eines LPR-Netzwerkes wählen Sie im Popupmenü die Option **LPR-Drucker mit IP** aus, und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

12 Wählen Sie die Zone, falls erforderlich.

13 Wählen Sie in der Liste die Option **HP Business Inkjet 2280** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Durch einen blauen Punkt neben dem Druckernamen wird angezeigt, daß dies nun der Standarddrucker ist.

Einrichten des Druckers in einer Unix-Umgebung

Voraussetzungen zum Drucken unter Unix:

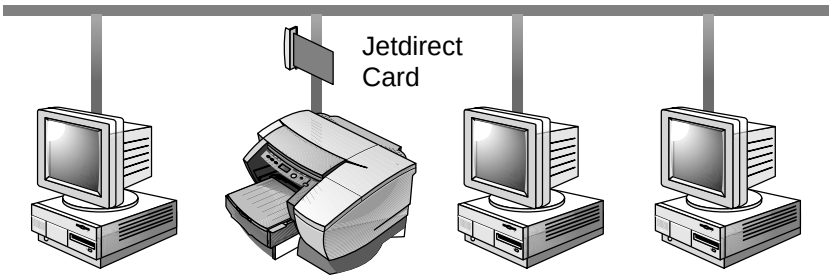
- HP Business Inkjet 2280 Drucker oder
- HP Business Inkjet 2230 Drucker mit HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte.

Weitere Informationen finden Sie in der Datei „Readme“ im Ordner UNIX/PS auf der Starter CD.

4 Drucken im Netzwerk

Der HP Business Inkjet 2230/2280 kann in einem Netzwerk für andere Benutzer freigegeben werden. Der Drucker kann direkt (über einen HP Jetdirect Druckserver) oder über einen Rechner (der an einem Netzwerk angeschlossen ist) an ein Netzwerk angeschlossen werden.

Installieren des Druckers in einem Netzwerk mit einem HP Jetdirect Druckserver (Empfehlung)



Der Drucker kann durch direktes Anschließen am Netzwerk über einen externen HP Jetdirect Druckserver oder eine interne HP Druckserverkarte in einer Netzwerkumgebung für andere Benutzer freigegeben werden. Eine solche Konfiguration bietet bessere Leistung als indirektes Drucken über einen Rechner und mehr Flexibilität bei der Standortwahl für den Drucker.

Der HP Jetdirect Druckserver kann sowohl in Client-Server- als auch in Peer-to-Peer-Netzwerkkonfigurationen verwendet werden.

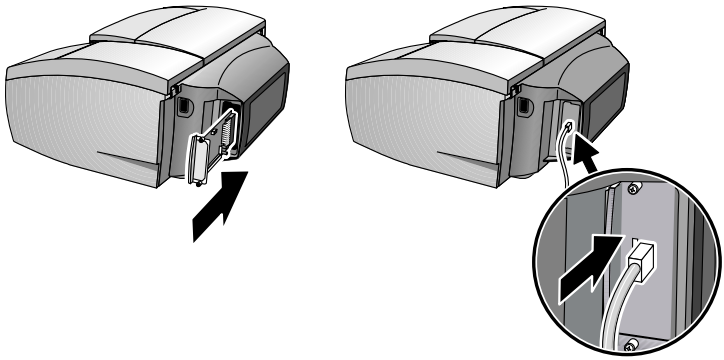
Installieren der internen HP Jetdirect Druckserverkarte

Der HP Business Inkjet 2280TN wird mit einer vorinstallierten internen EIO Jetdirect-Druckserverkarte ausgeliefert. Es wird empfohlen, daß der Drucker über den Druckserver in einem Netzwerk freigegeben wird. Wenn Sie einen HP Business Inkjet 2280TNbesitzen, überspringen Sie diesen Abschnitt.

Wenn Sie einen anderen HP Business Inkjet 2230/2280 Drucker besitzen (nicht HP Business Inkjet 2280TN) können Sie einen internen Jetdirect Druckserver dafür kaufen. finden Sie unter „Netzwerkzubehör“.

Schritt1: Installieren der HP Jetdirect EIO Print Druckserverkarte

Vorsicht: Die HP Jetdirect Druckserverkarte enthält elektronische Komponenten, die durch statische Aufladung beschädigt werden können. Zur Vermeidung von statischer Aufladung sollten Sie am Drucker von Zeit zu Zeit blankes Metall berühren. Tragen Sie, wenn möglich, eine Erdungsmanschette oder eine ähnliche Vorrichtung. Hantieren Sie stets vorsichtig mit der Karte. Vermeiden Sie das Berühren der elektronische



Komponenten und der Schaltkreispfade.

1. Schalten Sie den Drucker AUS, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Lösen Sie die Schrauben der Metallplatte auf einer Seite des Druckers.
3. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte mit den Führungsschienen im Drucker aus.
4. Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, so daß sie gut sitzt.
5. Ziehen Sie die Flügelschrauben abwechselnd in kleinen Schritten an, bis beide Schrauben sicher festgezogen sind.
6. Schließen Sie das Netzwerkkabel an der Karte an.

Die HP Jetdirect Druckserverkarte kann auf beiden Seiten des Druckers installiert werden.

Schritt 2: Prüfen, ob der Drucker funktioniert

1. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker EIN.
2. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONEN angezeigt wird.
3. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis KONFIGURATIONSSEITE DRUCKEN angezeigt wird.
4. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Konfigurationsseite zu drucken.

Da Sie eine HP Jetdirect Karte installiert haben, werden zwei Konfigurationsseiten gedruckt. Die Jetdirect-Konfigurationsseite enthält Konfigurationsinformationen (zum Beispiel die LAN-Hardware-Adresse), die Sie unter Umständen im nächsten Schritt benötigen.

Schritt 3: Installieren der Druckersoftware

1. Installieren Sie den PCL5-Druckertreiber und den PS-Druckertreiber von der Starter CD. Weitere Informationen zur Verwendung der Starter CD zum Installieren der Druckertreiber finden Sie auf der Seite 3-1. see „Software-Installation“.

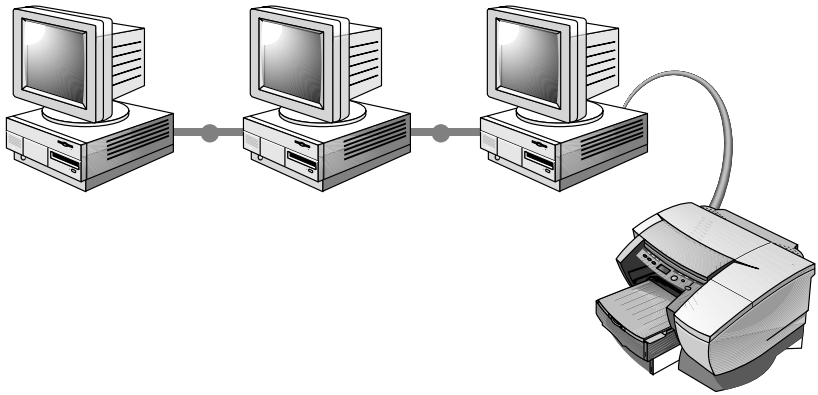
(Client-Server-Druck) Wenn Sie die Software auf einem Netzwerkserver installieren, müssen Sie den Drucker freigeben, damit alle Netzwerkclients auf den Drucker zugreifen können.

Freigeben des Druckers in einem Netzwerk

Dieses Verfahren aktiviert einen PC zur Nutzung eines freigegebenen Druckers. Es setzt voraus, daß der Druckertreiber bereits auf dem PC installiert ist und der Drucker derzeit im Netzwerk freigegeben ist.

In dieser Konfiguration ist der Drucker direkt am parallelen Anschluß eines ausgewählten Rechners (oder Servers) angeschlossen und für andere Rechner (oder Clients) freigegeben. Der Server kann ein Rechner unter Windows for Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP sein.

Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Gruppen, oder wenn die Druckernutzung gering ist. Der Server wird merklich langsamer, wenn viele Benutzer auf dem freigegebenen Drucker drucken.



Client-Rechner können auf 3 verschiedene Arten mit dem Drucker kommunizieren:

- Installieren Sie die Druckersoftware von der Starter CD, und richten Sie die Verbindung als Client über die Netzwerkinstallation ein.
- Suchen Sie den Drucker im Netzwerk, und ziehen Sie ihn den Druckerordner. Die Druckersoftware ist auf Ihrem Rechner nicht installiert. Der freigegebene (gemeinsam genutzte) Rechner steuert die Druckertreibersoftware.
- Fügen Sie den Drucker hinzu, und installieren Sie die Software über die im Netzwerk gespeicherten INF-Datei. Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach dem Speicherort der INF-Datei.

  Auf der Starter CD befinden sich die INF-Dateien in Ordnern mit folgendem Format <CD>:\Windows\<Treiber>\<OS>\<Sprache>. Wenn D der CD-Laufwerkbuchstabe ist, ist zum Beispiel unter D:\Windows\PCL5\Win2k_XP\ENU cdie englische Windows 2000 PCL5 INF-Datei gespeichert.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Sprachen und deren Abkürzungen.

Sprache	**Abkürzung**	**Sprache**	**Abkürzung**
Chinesisch (vereinfacht)	CHS	Italian	ITA
Chinesisch (traditionell)	CHT	Koreanisch	KOR
Czech	CZE	Norwegian	NOR
Danish	DAN	Polish	POL

Sprache	Abkürzung	Sprache	Abkürzung
Dutch	DUT	Portuguese (Brazilian)	POB
English	ENU	Russian	RUS
Finnish	FIN	Spanish	SPA
French	FRE	Swedish	SWE
German	GER		

Verwenden des integrierten Web-Servers

Im Lieferumfang des Druckers ist ein integrierter Web-Server enthalten. Mit Hilfe eines Standard-Web-Browsers stehen Ihnen über dieses Werkzeug zur Remote-Verwaltung die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Anzeigen des Drucker- und Tintenpatronenstatus
- Anzeigen des Verbrauchs- und Ereignisprotokolls
- Senden von Warnhinweisen
- Konfigurieren des Druckers und von Ereignissen sowie Sicherheitsinformationen
- Durchführen der Druckeranalyse

Zugriff auf den integrierten Web-Server

Wenn Sie den integrierten Web-Server verwenden möchten, benötigen Sie einen Web-Browser. Darüber hinaus muß der Drucker mit einem IP-basierten Netzwerk und dem Web-Browser verbunden sein. (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt.) Sie können den integrierten Web-Server nicht verwenden, wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist.

Der Zugriff auf den integrierten Web-Server kann auf folgende Weise durchgeführt werden:

- **Über die Toolbox (nur unter Windows)**

  Starten Sie den integrierten Web-Server über das Register Informationen der Toolbox. Der Standard-Web-Browser des Computers wird geöffnet, und die Informationen des integrierten Web-Servers werden angezeigt.

- **Über einen Web-Browser**

  Geben Sie in den Web-Browser die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen wurde, um Zugriff auf den integrierten Web-Server zu erhalten. Beispiel: Wenn die IP-Adresse des Druckers 123.123.123.123 lautet, geben Sie http://123.123.123.123 ein.

  Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, finden Sie sie auf der Konfigurationsseite des Druckers. Weitere Informationen zur Konfigurationsseite finden Sie unter „Drucken einer Konfigurationsseite“.

Seiten des integrierten Web-Servers

Der integrierte Web-Server verfügt über drei Register, die detaillierte Informationen über den Drucker enthalten. Gleichzeitig werden Verknüpfungen zu weiteren Online-Diensten bereitgestellt.

- Informationen
- Einstellungen
- Netzwerk

Der aktuelle Druckerstatus wird in der rechten oberen Ecke des Web-Browser-Fensters angezeigt.

Informationen

Die Informationsseiten des integrierten Web-Servers bieten einen Überblick über die Konfiguration und den Status des Druckers und des verwendeten Verbrauchsmaterials.

Status

- **Drucker**

  Auf dieser Seite werden Informationen über den Drucker angezeigt, zum Beispiel Modell und Seriennummer des Druckers, Versionsnummer der Druckersprachen-Steckkarte sowie der installierte Speicher. Der Füllstand der Tintenpatronen wird ebenfalls angezeigt.

- **Tinten-Verbrauchsmaterial**

  Auf dieser Seite werden der aktuelle Tintenfüllstand der Tintenpatronen sowie Informationen zum Zustand der Druckköpfe angezeigt.

- **Verbrauch**

  Auf dieser Seite wird angezeigt, wieviel Blatt jedes Medientyps und jedes Medienformats der Drucker gedruckt hat. Außerdem wird angegeben, wieviel Druckmedien aus den einzelnen Fächern bedruckt wurden.

- **Ereignisprotokoll**

  Auf dieser Seite werden die 10 aktuellsten Ereignisse im Druckerereignisprotokoll angezeigt. Das aktuellste Ereignis wird an oberster Stelle der Liste angezeigt.

Einstellungen

Über die Geräteseiten des integrierten Web-Servers können Sie den Drucker von Ihrem Computer aus konfigurieren. Diese Seiten können durch ein Passwort geschützt werden. Setzen Sie sich immer zunächst mit dem Netzwerkadministrator in Verbindung, bevor Sie die Druckerkonfiguration ändern.

Warnhinweise

- **Benachrichtigung**

  Auf dieser Seite können Sie die E-Mail-Adressen der Personen hinzufügen, die elektronische Benachrichtigungen über Druckerereignisse (Ereignisse zu Tintenpatronen und zum Druckmedienpfad) erhalten sollen. Ihnen stehen drei E-Mail-Listen zur Verfügung, die Sie nach Bedarf umbenennen können. Sie können jeder Liste auch maximal zwei E-Mail-Adressen hinzufügen. Darüber hinaus können Sie auf dieser Seite die Einstellungen für den E-Mail-Server für ausgehende E-Mail-Nachrichten konfigurieren, den der integrierte Web-Server zum Versenden von E-Mail-Benachrichtigungen zu Druckerereignisse verwendet.

- **AutoSend**

  Mit Hilfe dieser Seite können Sie Verbrauchsinformationen des Druckers automatisch an HP senden lassen. Anhand dieser Informationen können Sie Ihren monatlichen Verbrauch an Tinte und Papier abschätzen und so das zum Drucken benötigte Verbrauchsmaterial effektiver verwalten. Wenn AutoSend aktiviert ist, sendet der integrierte Web-Server diese Informationen an HP.

Vor der Verwendung von AutoSend müssen Sie auf der Seite Benachrichtigung den E-Mail-Server für ausgehende E-Mail konfigurieren.

Hewlett-Packard behandelt diese Informationen entsprechend den Richtlinien der Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung (http://www.hp.com/country/us/eng/privacy.htm).

Konfiguration

- **Geräteverfolgung**

  Auf dieser Seite können Sie einen Namen für das Gerät festlegen, der bei der Netzwerkverwaltung verwendet wird, und dem Drucker eine Gerätenummer zuweisen.

- **Medienzufuhr**

  Auf dieser Seite können Sie die Druckereinstellungen für die Medienzufuhr konfigurieren:

  - Aktivieren der erweiterten Einstellungen für Papierzufuhr
  - Aktivieren der Einstellung „Fachsperre“
  - Auswählen des Medientyps und -formats für jedes Fach
  - Aktivieren der Einstellung „Transparentfoliensensor“

  Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter „Menü „Papierzuführung““.

- **Sicherheit**

  Auf dieser Seite können Sie ein Passwort zur Steuerung des Zugriffs auf die Geräteseiten einrichten. Nachdem ein Passwort eingerichtet wurde, werden Benutzer zur Eingabe des Passworts aufgefordert, wenn sie auf die Geräteseiten zugreifen möchten.

Wartung

- **Diagnose**

  Auf dieser Seite können Fehlerbehebungs- und Wartungsaufgaben für den Drucker durchgeführt werden. Hierbei kann es sich zum Beispiel um das Testen der Papierpfade im Drucker und die Ausrichtung oder das Reinigen der Druckköpfe handeln.

Netzwerk

Auf den Netzwerkseiten des integrierten Web-Servers kann der Netzwerkadministrator die HP Jetdirect-Steckkarte für den Drucker konfigurieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Online-Hilfe und im *HP Jetdirect-Druckserver Administratorhandbuch*. Sie finden dieses Handbuch auf der Starter CD.

E-services (Online-Dienste)

Die folgenden Online-Dienste stehen auf jeder Seite des integrierten Web-Servers zur Verfügung.

Um diese Online-Dienste verwenden zu können, benötigen Sie eine Internetverbindung.

- **hp instant support**

  Diese Seite stellt Informationen bereit, die die Analyse und Behebung von Druckerproblemen erleichtern. Sie enthält außerdem die Funktion **myPrintMileage**, die Sie beim Verständnis Ihrer Druckgewohnheiten unterstützt.

- **Verbrauchsmaterial bestellen**

  Auf dieser Seite wird die verbleibende Nutzungsdauer der einzelnen Tintenpatronen angezeigt. Die Seite enthält auch Verknüpfungen zur HP Website für die Bestellung von Verbrauchsmaterial.

Netzwerk-Unterstützungsmaterialien

Wenn beim Drucken über ein Netzwerk Probleme auftreten, schlagen Sie in den folgenden Quellen nach:

Dokument	Dokumentinhalt
HP Jetdirect Druckserver Administrator-Handbuch	Enthalten auf der Starter CD. Enthält detaillierte Informationen zum Einrichten und Verwenden des HP Jetdirect EIO Druckservers. Weitere Informationen: ● HP Softwarelösungen für HP Jetdirect Druckserver ● TCP/IP-Konfigurationen ● Verwenden von LPD (Line Printer Daemon)-Diensten auf dem HP Jetdirect-Druckserver ● FTP-Drucken ● Fehlerbehebung und Konfigurationsseitenmeldungen für Jetdirect ● Integrierter Web-Server für den Zugriff auf Konfigurations- und Verwaltungsseiten für Druckserver und Gerät
HP Jetdirect-Installationshandbuch	Gehört zum Lieferumfang des HP Jetdirect Druckservers. Beschreibt die Installation und Konfiguration des HP Jetdirect Druckservers. Das HP Jetdirect-Installationshandbuch wird nicht mit dem Drucker ausgeliefert.
Netzwerkbetriebssystem- und Betriebssystem-Handbuch.	Diese Handbücher gehören zum Lieferumfang des Rechners bzw. Netzwerkbetriebssystems. Sie beschreiben die Grundlagen, die für alle Netzwerkdrucker gelten.

Detailliertere Informationen zu Konfiguration und Fehlerbehebung beim HP Jetdirect EIO-Druckserver finden Sie im *HP Jetdirect Druckserver Administratorhandbuch* auf der Starter CD.

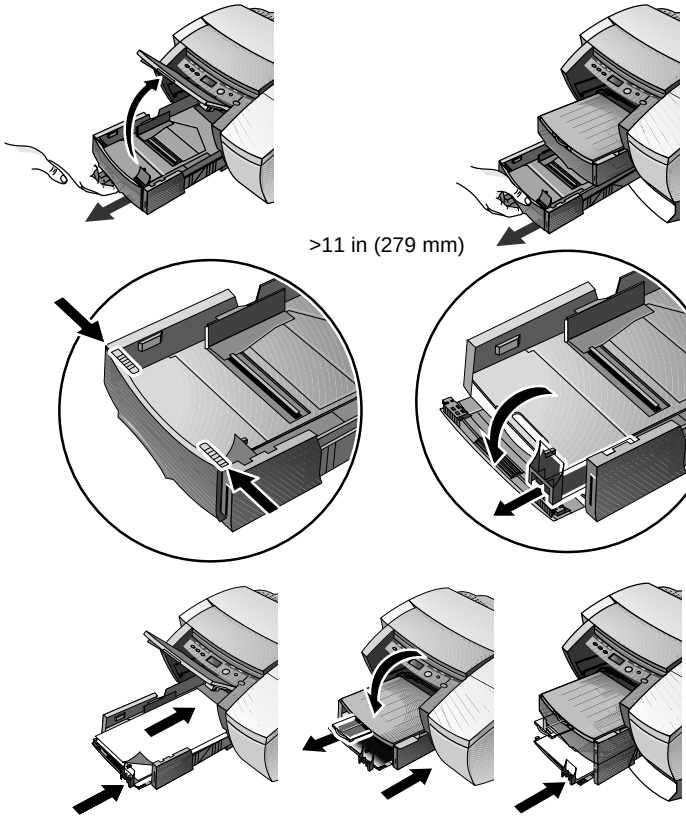
5 Papier

Auswählen und Einlegen von Papier

Der Drucker druckt auf Normalpapier und die meisten anderen Arten von Papier. Die meisten Papierarten, die auf Fotokopierern verwendet werden können, ergeben gute Ergebnisse.

- Verwenden Sie ausschließlich Papier, das die Druckerspezifikationen erfüllt. Eine Liste von unterstützten Medien finden Sie auf der Seite „Unterstützte Medien“.
- Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder zerknitterten Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier mit Ausschnitten oder Perforierungen oder Papier mit starken Texturen oder Prägungen.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Legen Sie jeweils nur eine Papierart in einem Fach ein.
- Legen Sie das Papier immer so ein, daß die zu bedruckende Seite nach unten zeigt und die rechte Seite des Papiers am rechten Rand des Fachs ausgerichtet ist.
- Legen Sie nicht mehr als 250 Blatt Papier bzw. einen Stapel mit einer Höhe von mehr als 0.98 in (25 mm) in ein Papierfach ein.

Drucken auf Papier in Fach 1 oder Fach 2



1 Wenn Sie Papier in Fach 1 einlegen, müssen Sie das Ausgabefach anheben.

2 Ziehen Sie das Medienfach aus dem Drucker.

3 Um auf überlanges Papier (z.B. US-Legal) mit einer Länge von 11 in (279 mm) bis 14 in (356 mm) zu drucken, entriegeln Sie die Vorderseite des Fachs, und öffnen Sie es.

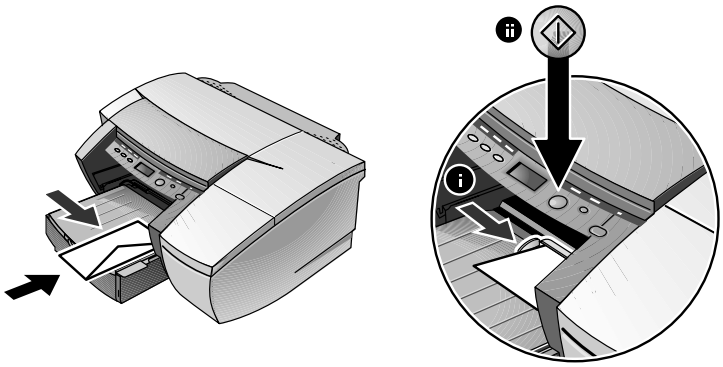
4 Legen Sie das Papier ein, und passen Sie die Papierbreiten- und -längenführungen an, so daß diese eng am Stapel anliegen.

5 Setzen Sie das Medienfach ein.

6 Senken Sie das Ausgabefach. Wenn überlanges Papier verwendet wird, ziehen Sie die Papierverlängerung heraus.

7 Wählen Sie im Druckertreiber oder in der Anwendung das entsprechende Medium aus.

Drucken von Umschlägen oder Karten über die Umschlagzuführung

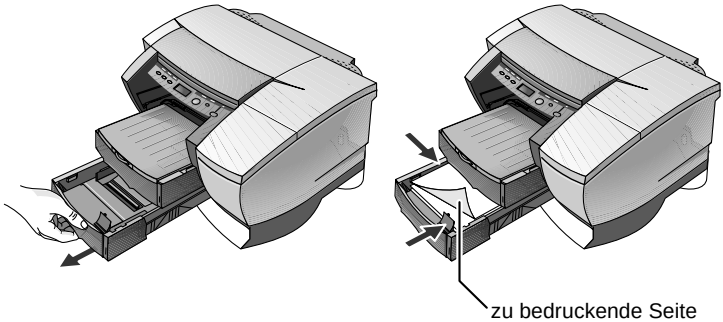


Verwenden Sie die Umschlagzuführung, um einzelne Umschläge oder Karten zu drucken. Wenn Sie mehr als einen Umschlag drucken müssen, können Sie Fach 1 verwenden. Wenn Sie zwei Fächer haben, müssen Sie im Druckertreiber Fach 1 auswählen.

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeinstellungen** auf **Einrichtung**, und wählen Sie im Feld **Papierquelle** die Option **Manueller Einzug** aus. Ändern Sie andere Druckeinstellungen nach Bedarf, und klicken Sie auf **OK**.
2. Wenn die LED blinkt, legen Sie einen Umschlag (Klappe nach oben) oder eine Karte in die Umschlagzuführung ein. Schieben Sie den Umschlag bzw. die Karte gegen den rechten Rand. Verschieben Sie die Umschlagführung, so daß diese am Umschlag bzw. an der Karte anliegt.
3. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um fortzufahren.

Drucken über Fach 2 (Zubehörfach)

Fach 2 ist ein Zubehörfach, das ausschließlich zum Bedrucken von Normalpapier konzipiert ist.



1. Öffnen Sie Fach 2, indem Sie den Griff vorne an der Unterseite des Fachs greifen und das Fach vollständig herausziehen.
2. Schieben Sie die Papierbreiten- und -längeneinstellungen in die Maximalpositionen, und legen Sie bis zu 250 Blatt Papier (Stapelhöhe maximal 0.98 in (25 mm)) in das Fach ein. Readjust the paper width and length adjusters to fit snugly against the stack of paper.
3. Richten Sie das Fach auf die Öffnung aus, und schieben Sie es wieder in den Drucker ein.

Standardmäßig zieht der Drucker Papier aus Fach 2 ein. Wenn das Fach 2 leer ist, zieht der Drucker Papier aus Fach 1 ein.

Verwendung der Fachsperre

Verwenden Sie die Fachsperre, um Sondermedien, zum Beispiel Briefkopfpapier oder Transparentfolien, vor unbeabsichtigtem Gebrauch zu schützten. Wenn beim Drucken eines Dokuments das Papier ausgeht, verwendet der Drucker niemals Papier aus einem gesperrten Fach, um den Druckauftrag zu Ende zu führen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Fach 2 im Drucker installiert ist.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis PAPIERZUFÜHR.-MENÜ angezeigt wird.
3. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis FACH VERRIEGELN angezeigt wird.

4 Drücken Sie die WERTtaste, bis das zu sperrende Fach angezeigt wird.

5 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Erweiterte Papiereinstellungen

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Fach 2 in Ihrem Drucker installiert ist.

Mit dieser Funktion können Sie den Medientyp und das Format festlegen, das in die Druckerfächer eingelegt wurde, so daß beim Drucken automatisch das korrekte Medium ausgewählt wird. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

Die Fachsperrefunktion ist nicht verfügbar, wenn Sie die erweiterte Papiereinstellung verwenden.

Die in den Fächern eingelegten Medien festlegen

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Drücken Sie auf dem LCD-Feld des Druckers mehrmals die MENÜtaste, bis das Menü Papierzufuhr erscheint.

3 Drücken Sie mehrmals die ELEMENTtaste, bis Erweiterte Papiereinstellungen erscheint.

4 Drücken Sie die WERTtaste, um diese Funktion zu aktivieren.

5 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

6 Drücken Sie die ELEMENTtaste, um den Medientyp für Fach 1 festzulegen, und drücken Sie die WERTtaste, um das Medium auszuwählen.

7 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um das Format für Fach 1 festzulegen, und führen Sie danach dieselben Schritte zur Festlegung der Medien für Fach 2 durch.

Manuell-Duplex (beidseitiges Drucken)

Diese Funktion ist nur mit dem PCL3-Druckertreiber verfügbar. Führen Sie die untenstehenden Schritte nur durch, wenn Sie diese Option zuvor deaktiviert haben.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers:

1. Legen Sie das Medium in das ausgewählte Fach ein.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Manuell-Duplex**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dokument zu drucken.

Der Drucker fordert Sie nach dem Bedrucken der einen Seite auf, die Seiten mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach einzulegen.

Unterstützte HP Medien für Manuell-Duplex (beidseitiges Drucken)

Fach 1	Fach 2
HP Plain Paper, HP Heavyweight Paper, HP Brochure (Glanz- und Mattpapier)	HP Plain Paper (Normalpapier)

6 LCD-Meldungen

Zum Ändern von Einstellungen auf dem Drucker verwenden Sie am einfachsten den Druckertreiber auf dem Computer.

Sie können die Druckereinstellungen auch über das Bedienfeld des Druckers ändern. Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Menüelemente und der möglichen Werte für den Drucker. Abhängig von den im Drucker installierten Modulen werden auf dem Bedienfeld weitere Menüelemente angezeigt.

Drucken einer kompletten Menüstruktur über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONSMENÜ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis MENÜSTRUKTUR DRUCKEN angezeigt wird.
3. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Menüstruktur zu drucken.

Menü „Informationen“

Meldung	Wert	Beschreibung
MENÜSTUKTUR DRUCKEN	-	Druckt eine Seite mit der gesamten Menüstruktur des Druckers.
KONFIGURATION DRUCKEN	-	Druckt eine Referenzseite, die die aktuellen Konfigurationseinstellungen beschreibt (Firmwareversion, Seriennummer, Modell, installiertes Zubehör, installierte Schriftarten, E/A-Unterstützung, Patronen- und Stiftinformationen).
PCL-SCHRIFTARTENLISTE (NUR PS/PCL5) DRUCKEN	-	Druckt die Liste der PCL5-Schriftarten mit Nummern.
PS-SCHRIFTARTENLISTE (NUR PS/PCL5) DRUCKEN	-	Druckt die Liste der PS-Schriftarten mit Nummern (nur verfügbar, wenn eine PostScript-Karte installiert ist).
DEMO DRUCKEN	-	Druckt eine Testseite.
DIAGNOSESEITE DRUCKEN	-	Druckt eine Seite mit allgemeinen Informationen zur Fehlersuche.

Meldung	Wert	Beschreibung
DIAGNOSE+ SEITE DRUCKEN	-	Druckt eine Seite mit erweiterten Informationen zur Fehlersuche.
PAPIERPFAD 1 TESTEN	1-10, 20, 30, 40, 50	Testet den Papiereinzugsmechanismus von Fach 1.
PAPIERPFAD 2 TESTEN	1-10, 20, 30, 40, 50	Testet den Papiereinzugsmechanismus von Fach 2.

Menü „Papierzuführung“

Diese Menüoptionen sind nur verfügbar, wenn Fach 2 installiert ist.

Meldung	Wert	Beschreibung
ERWEITERTE PAPIEREINSTELLUNG	aktiviert deaktiviert	Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Papiertypen den im Druckertreiber definierten Einstellungen entsprechen. Wenn nicht, fordert der Drucker das richtige Papier beim Benutzer an. Nicht verfügbar, wenn FACHSPERRE aktiviert ist. Standard = deaktiviert.
FACHPRIORITÄT	KEINE 1 2	Wenn ein Fach gesperrt ist, wird Papier nur aus diesem Fach entnommen, wenn es im Druckertreiber ausgewählt ist. Nicht verfügbar, wenn ERWEITERTE PAPIEREINSTELLUNG aktiviert ist. Standard = KEINE.

Menü „Konfiguration“

Meldung	Wert	Beschreibung
PERSONALITY	AUTO NUR PCL5 NUR PS	Legt die Personality-Einstellungen fest, mit denen der Auftrag verarbeitet wird. Die Optionen PCL5 und PS sind nur verfügbar, wenn die Personality-Karte eingeschoben wird. Standard = Auto.

Meldung	Wert	Beschreibung
LÖSCHBARE WARNUNGEN	AUTO EIN	Wenn EIN ausgewählt ist, werden löschbare Warnungen angezeigt, bis die Taste FORTFAHREN gedrückt wird.
	AUFTRAG	Wenn AUFTRAG ausgewählt ist, werden löschbare Warnungen bis zum Ende des Druckauftrags angezeigt. Standard = Auto.
TINTE FAST LEER-WARNUNGEN	EIN	Wenn EIN ausgewählt ist, wird ein Tinte-niedrig-Zustand angezeigt.
	AUS	Wenn AUS ausgewählt ist, wird ein Tinte-niedrig-Zustand nicht angezeigt.
PS-FEHLER DRUCKEN	AUS EIN	Wählen Sie EIN aus, um die PS-Fehlerseite zu drucken, falls ein PS-Fehler auftritt.

Menü „Drucken“

Meldung	Wert	Beschreibung
ANZAHL D. KOPIEN (nur PCL5/PS)	1-999	Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest. Standard = 1.
DRUCKQUALITÄT	SCHNELL NORMAL:SPEED - OPTIMIZED NORMAL BESTE	Legt die Standard-Druckqualität fest.
PAPIERFORMAT	Satz von Optionen	Wählen Sie das Medienformat aus. Standard = Letter.
PAPIERART	Satz von Optionen	Wählen Sie den Medientyp aus. Standard = Normal.
AUSRICHTUNG	HOCH-FORMAT QUER-FORMAT	Seitenausrichtung. Standard = HOCHFORMAT.
SEITENLÄNGE	5-128	Legen Sie die Seitenlänge in „Zeilen pro Seite“ fest. Standard = 60.
PCL-SCHRIFTARTNUMMER (nur PCL5/PS)	0-89	Legen Sie die PCL-Schriftart für das Drucken aus DOS und UNIX ohne entsprechende Definition (Personality-Karte) fest. Standard = 0.
PCL-ZEICHENDICHTE	0.44 - 99.99	Legen Sie die Zeichendichte fest. Standard = 10.

Meldung	Wert	Beschreibung
ISE-SCHRIFTARTEN (nur PCL5/PS)	NEIN JA	Nimmt ISE-Schriftarten in die verfügbaren PCL 5C-Symbolsätze auf.
PCL-ZEICHENSATZ	Satz von Optionen	Wählen Sie den PCL-Zeichensatz aus.
CR AN LF ANH.	NEIN JA	Konfigurieren Sie, ob in einem rückwärtskompatiblen PCL-Druckauftrag (reiner Text, keine Auftragssteuerung) an alle LF-Zeichen ein CR-Zeichen angehängt werden soll. Standard = Nein.
PCL-SCHRIFTGRÖSSE (nur PCL5/PS)	4.00 - 99.00	Legen Sie die Schriftgröße fest. Standard = 12.

E/A-Menü

Meldung	Wert	Beschreibung
E/A-ZEITLIMIT	5 - 300	Festlegen der Zeitdauer (in Sekunden), für die der Drucker auf ausstehende Daten eines Druckjobs wartet. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird der Druckjob abgebrochen. Standard = 45.

Menü „Jetdirect“

Dieses Menü ist nur auf HP Business Inkjet 2230/2280 Druckern mit einer installierten HP Jetdirect EIO Druckserverkarte verfügbar.

Meldung	Wert	Beschreibung
CFG NETZWERK	NEIN JA	Bestimmt, ob der Zugriff auf die Jetdirect-Menüelemente verfügbar ist. Sie müssen diese Option jedesmal auf „JA“ ändern, wenn Sie auf die Jetdirect-Menüelemente zugreifen möchten.
IPX/SPX DLC/LLC TCP/IP ATALK	EIN AUS	Bestimmt, ob ein Protokoll aktiviert ist oder nicht. Ändern Sie die Einstellung auf „AUS“, um ein Protokoll zu deaktivieren.

Meldung	Wert	Beschreibung
CFG IPX/SPX	NEIN JA	Bestimmt, ob das IPX/SPX-Menü zum Einstellen der IPX/SPX-Protokollparameter verfügbar ist. In diesem Menü können Sie den im Netzwerk verwendeten Rahmentypparameter angeben. ● Die Standardeinstellung ist AUTO. Diese Einstellung beschränkt den Rahmentyp automatisch auf den erkannten Typ. ● Zu den Rahmentypeinstellungen für Ethernet-Karten gehören: EN_8023, EN_II und EN_8022, EN_SNAP. ● Zu den Rahmentypeinstellungen für Token Ring-Karten gehören: TR_8022, TR_SNAP. Im IPX/SPX-Menü für Token Ring-Karten können Sie auch die NetWare-Source-Routing-Parameter angeben, dazu gehören SRC RT=AUTO (Standard), OFF, SINGLE R und ALL RT.
CFG TCP/IP	NEIN JA	Bestimmt, ob das TCP/IP-Menü zum Einstellen der TCP/IP-Protokollparameter verfügbar ist. Im TCP/IP-Menü können Sie BOOTP=YES oder DHCP=YES einstellen, so daß TCP/IP-Parameter automatisch durch einen BootP- oder DHCP-Server konfiguriert werden, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Wenn Sie BOOTP=NO und DHCP=NO einstellen, können Sie die folgenden TCP/IP-Parameter über das Bedienfeld einstellen: Die einzelnen Bytes der IP-Adresse (IP) ● Subnetzmaske (SM) ● Syslog-Server (LG) ● Standard-Gateway (GW) ● Idle-Timeout (Standard 90 Sekunden, 0 deaktiviert das Timeout) Beim Einstellen der IP-Adresse wird die jeweilige Ziffer durch Drücken der WERTtaste um 1 erhöht. Durch Gedrückthalten der WERTtaste wird die Ziffer um 10 erhöht. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Meldung	Wert	Beschreibung
CFG LINK	NEIN JA	Gibt an, ob das LINK-Menü verwendet und die Geschwindigkeitsparameter für das Netzwerk konfiguriert werden sollen. AUTO (Standard): Der Druckserver erkennt die Netzwerkgeschwindigkeit. Schlägt die Erkennung fehl, wird der Wert 100T HALF konfiguriert. 100T HALF (100T HALB): 100 Mbit/s, Halbduplexbetrieb 100T FULL (100T VOLL): 100 Mbit/s, Vollduplexbetrieb 10T HALF (10 HALB): 10 Mbit/s, Halbduplexbetrieb 10T FULL (10T VOLL): 10 Mbit/s, Vollduplexbetrieb

EIO-Karte rücksetzen

Um die Werkseinstellungen der HP Jetdirect EIO-Druckserverkarte zu aktivieren:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die ELEMENTtaste und die FORTFAHREN-Taste gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

Alle zuvor gespeicherten EIO-Einstellungen werden überschrieben.

Menü „Wartung“

Meldung	Wert	Beschreibung
FARBKALIBRIERUNG	-	Kalibriert die Farbintensität des Druckers gegenüber der Schwarz-Intensität durch Bestimmung des optimalen Kalibrierpaars.
PAPIERZUFUHRKALIBRIERUNG	-	Druckt eine Blockkalibrierungsseite. Wenn auf Ausdrucken horizontale Linien in gleichmäßigen Abständen erscheinen, verwenden Sie diese Seite, um das Problem zu beheben. Nach Ausdruck der Seite geben Sie den Blockwert ein, der die geringste Anzahl an sichtbaren hellen oder dunklen Linien aufweist. Standardeinstellung ist 0.

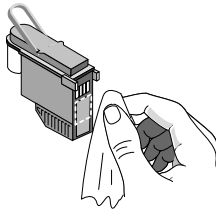
Meldung	Wert	Beschreibung
DRUCKKÖPFE REINIGEN	-	Startet den Druckkopf-Reinigungsvorgang.
DRUCKKÖPFE AUSRICHTEN	-	Startet den Druckkopf-Ausrichtvorgang.
DRUCKKOPFZUSTAND ANZEIGEN	-	Zeigt den Zustand des Druckkopfs auf der LCD-Anzeige an.

Menü „Zurücksetzen“

Meldung	Wert	Beschreibung
WERKS. EINSTELL. WIEDERHERSTELLEN	-	Stellt alle Werte auf die vordefinierten Werkseinstellungen des Druckers ein.

Druckermeldungen

Meldung	Beschreibung	Lösung
AUFTRAG WIRD ABGEBROCHEN	Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab.	
PAPIERSTAU, ABDECKUNG ÖFFNEN UND PAPIERSTAU BESEITIGEN	Papierstau im Drucker.	Papierstau beseitigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierstau im Drucker“.
[FARB] TINTENPATRONE LEER	Die Tintenpatrone ist leer. Der Drucker druckt nicht, so lange die Patrone nicht ersetzt ist.	Entfernen Sie die Tintenpatrone. Installieren Sie die Patrone wieder, und versuchen Sie zu drucken. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die leere Patrone.
[SCHWARZ] TINTENPATRONE ERSETZEN	Der Drucker hat eine defekte Tintenpatrone erkannt.	Entfernen Sie die defekte Patrone, installieren Sie sie wieder, und versuchen Sie zu drucken. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patrone.

Meldung	Beschreibung	Lösung
[FARB] TINTEN-PATRONE FEHLT	Der Drucker kann die Patrone nicht erkennen, da sie fehlt, falsch installiert oder defekt ist.	Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung, und prüfen Sie die Ursache (fehlt, defekt, falsch installiert oder falscher Typ). Ersetzen Sie die Patrone ggf.
[FARB] DRUCKKOPF ERSETZEN	Der Drucker hat einen defekten Druckkopf erkannt. 	Entfernen Sie den defekten Druckkopf, installieren Sie ihn wieder, und versuchen Sie zu drucken. Stellen Sie sicher, daß der Transportstreifen entfernt ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, entfernen Sie den Druckkopf und wischen Tintenrückstände mit einem trockenen, fusselfreien weichen Lappen von den Kontakten ab. Installieren Sie den Druckkopf wieder, und versuchen Sie zu drucken. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den Druckkopf.
[FARB] DRUCKKOPF FEHLT	Der Drucker kann den Druckkopf nicht erkennen, da er fehlt, falsch installiert oder defekt ist.	Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung, und prüfen Sie die Ursache (fehlt, defekt, falsch installiert oder falscher Typ). Ersetzen Sie den Druckkopf ggf. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP.
TINTENPATRONE ODER DRUCKKOPF DEFEKT	Der Drucker hat eine defekte Tintenpatrone oder einen defekten Druckkopf erkannt.	Befolgen Sie die Anweisungen in der Druckermeldung.
[MEDIENTYP] [MEDIENFORMAT] IN [FACH] EINLEGEN	Der Drucker erfordert, daß ein bestimmter Typ von Medium in das angegebene Fach eingelegt wird.	Befolgen Sie die Anweisungen in der Druckermeldung.

Meldung	Beschreibung	Lösung
GEDRUCKTE SEITE TROCKNET... FORTFAHREN-TASTE DRÜCKEN, UM FORTZUFAHREN	Der Drucker gewährt der soeben gedruckten Seite Zeit zum Trocknen.	Entfernen Sie die Seite, und drücken Sie die Fortfahren-Taste, um das Drucken fortzusetzen.
PERSONALITY-KARTE NICHT ERKANNT	Der Drucker kann die Karte nicht erkennen, da sie fehlt, falsch installiert oder defekt ist.	Entfernen Sie die Personality-Karte, und installieren Sie sie wieder, bzw. ersetzen Sie sie. Wenn die Fehlermeldung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP.
JETDIRECT-KARTE ZURÜCKSETZEN	Fordert den Benutzer auf, die internen Parameter der Jetdirect-Karte zurückzusetzen.	Drücken Sie im Menü ZURÜCKSETZEN die Werttaste, um EIO ZURÜCKSETZEN auszuwählen.
ALLE ABDECKUNGEN SCHLIESSEN	Der Drucker druckt nicht, so lange nicht alle Abdeckungen vorschriftgemäß geschlossen sind.	Befolgen Sie die Anweisungen in der Druckermeldung.
NICHT GENÜGEND SPEICHER	Der Arbeitsspeicher des Druckers reicht nicht aus, um den aktuellen Druckauftrag zu drucken.	Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab, und erweitern Sie den Druckerspeicher, oder reduzieren Sie die Komplexität des zu druckenden Dokuments.

7 Fehlersuche

Allgemeine Tips zur Fehlersuche

1 Überprüfen Sie das LCD-Feld des Druckers. Wenn das LCD-Feld eine wiederherstellbare Fehlermeldung anzeigt, schlagen Sie für Anweisungen zum Lösen des Problems auf Seite 6-7 unter “Druckermeldungen” nach.

Beispiel	Lösung
SCHWARZ-TINTENPATRONE DEFEKT, ERSETZEN, ALLE ABDECKUNGEN SCHLIESSEN, usw.	Weitere Informationen zur Behebung solcher Fehler finden Sie unter „Druckermeldungen“.
E: XXXX E: XXXX-X-Y-Z E: XX	Es gibt unter Umständen ein Hardwareproblem im Drucker. Schalten Sie den Drucker AUS, warten Sie einige Sekunden, und schalten Sie ihn dann wieder EIN. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, muß der Drucker unter Umständen überholt werden. Notieren Sie den Fehlercode, und benachrichtigen Sie HP.

2 Wenn die LED blinkt und der Drucker nicht druckt, heben Sie die Druckkopfabdeckung an und stellen sicher, daß der Haken der Druckkopfabdeckung korrekt in der Wagenverriegelung eingerastet ist.

Drucken einer Konfigurationsseite

Wenn eine HP Jetdirect EIO Druckserverkarte installiert ist, werden zwei Seiten gedruckt.

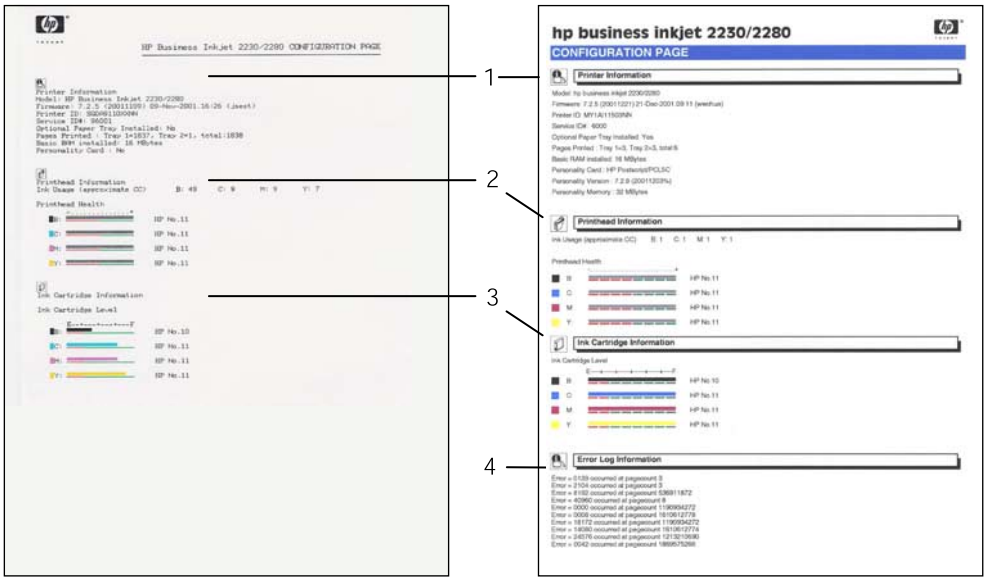
Drucken einer Konfigurationsseite:

1 Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONSMENÜ angezeigt wird.

2 Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis KONFIGURATION DRUCKEN angezeigt wird.

3 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Konfigurationsseite zu drucken.

Die folgenden Seitenabbildungen zeigen Beispiele von Konfigurationsseiten examples. Wenn da PCL 5C/Postscript 3 emulation card (gehört zum Lieferumfang des 2280)installiert ist, entspricht die Konfigurationsseite der Abbildung rechts:



Die Konfigurationsseite ist in die folgenden Abschnitte aufgeteilt:

Element	Beschreibung
1	Allgemeine Druckerinformationen, zum Beispiel Firmwareversion, Modell und Service-ID. Außerdem werden Informationen zur Personality-Karte angezeigt (sofern vorhanden) wie Versionsnummer und installierter Speicher.
2	Druckkopf-Informationen: Zustand des Druckkopfs.
3	Tintenpatronen-Informationen: Tintenfüllstand der einzelnen Patronen.
4	Fehlerprotokoll mit Informationen zu Druckerfehlern.

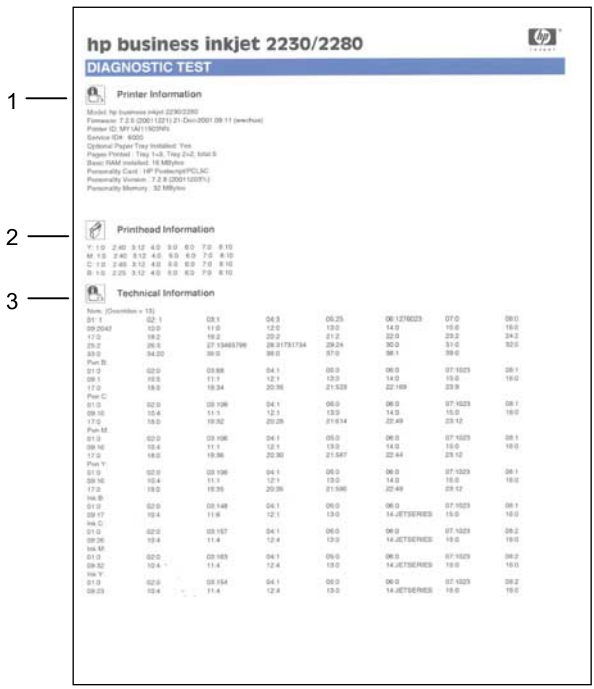
Drucken einer Diagnoseseite

Die Informationen auf der Diagnoseseite helfen dem Kundendienstzentrum beim Lösen allfälliger Druckerprobleme.

Drucken einer Diagnoseseite:

1. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONSMENÜ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis DIAGNOSESEITE DRUCKEN angezeigt wird.
3. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Diagnoseseite zu drucken.

Beispiel einer Diagnoseseite:



Die Diagnoseseite ist in die folgenden Abschnitte aufgeteilt:

Element	Beschreibung
1	Druckerinformationen: Allgemeine Druckerinformationen, zum Beispiel Firmwareversion, Modell und Service-ID.
2	Druckkopfinformationen. Technische Informationen zur Druckkopfleistung. Nur zur Verwendung durch den technischen Kundendienst von HP.

Element	Beschreibung
3	Technische Informationen. Detaillierte technische Informationen zu den Druckköpfen und Tintenpatronen. Nur zur Verwendung durch den technischen Kundendienst von HP.

Reinigen der Druckköpfe

Reinigen Sie die Druckköpfe, wenn Druckausgaben unvollständig (fehlende Zeilen oder Punkte) gedruckt werden.

1. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis WARTUNGSMENÜ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis D.KÖPFE REINIGEN angezeigt wird.
3. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste.
4. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf JA oder NEIN. Es gibt drei Reinigungsstufen.

Ausrichten der Druckköpfe

Die Druckköpfe beim Installieren werden automatisch ausgerichtet. Wenn die Druckausgaben erkennen lassen, daß die Druckköpfe nicht korrekt ausgerichtet sind, können Sie die Druckköpfe über das Bedienfeld ausrichten.

1. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis WARTUNGSMENÜ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis D.KÖPFE AUSRICHTEN angezeigt wird.
3. Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste.
4. Der Drucker druckt eine Seite mit Ausrichtungsmustern.

Drucken einer Testseite

Drucken Sie eine Testseite, ohne daß der Drucker an einem Rechner angeschlossen ist. Sie können damit prüfen, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

1. Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONSMENÜ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis DEMO DRUCKEN angezeigt wird.

3 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Demoseite zu drucken.

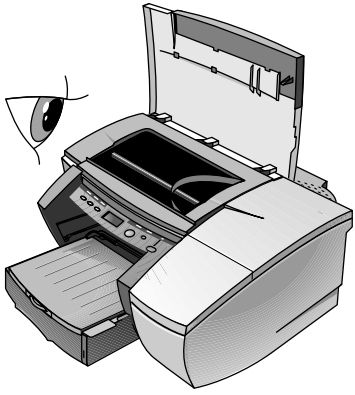
Papierstau im Drucker

Wenn das Papier im Drucker gestaut ist, beseitigen Sie den Papierstau gemäß den folgenden Anleitungen.

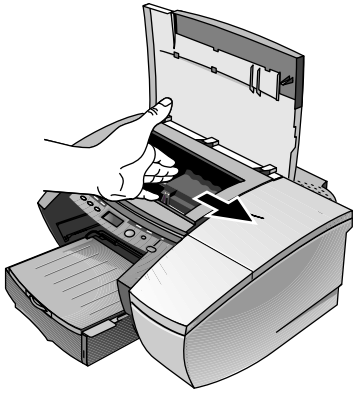
Die Informationen zu Fach 2 sind nur relevant, wenn der Drucker mit dem Fach 2 geliefert wird bzw. wenn Sie Fach 2 als Zubehör gekauft haben.

1 Entfernen Sie jegliches Papier aus dem Ausgabefach.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung, um den Papierstau zu finden.

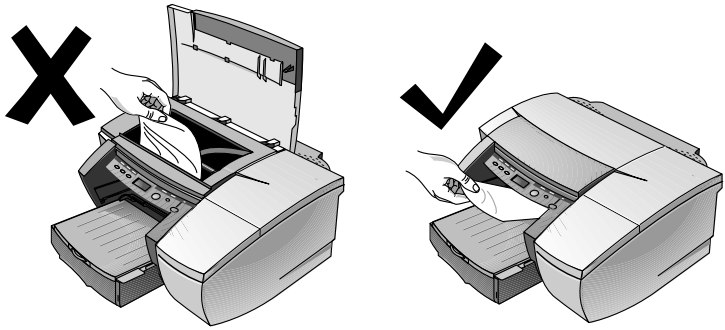


3 Wenn die Druckkopfhalterung den Papierpfad blockiert, schieben Sie diese vorsichtig zur Seite.



4 Lösen Sie zerknittertes Papier, und ziehen Sie das Papierblatt durch die Vorderseitenöffnung des Druckers heraus.

Entfernen Sie gestautes Papier nicht durch die obere Öffnung (Obere Abdeckung) des Druckers. Wenn Sie das gestaute Papier nicht greifen können, fahren Sie mit Schritt 6 fort.



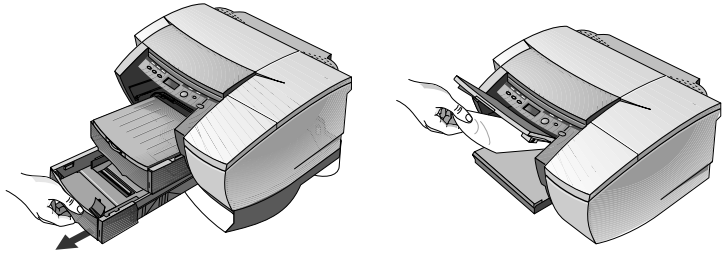
5 Wenn der Großteil des Papiers im Fach 1 oder Fach 2 gestaut ist:

a Heben Sie das Ausgabefach an, und suchen Sie nach gestautem Papier.

b Wenn das Papier im Fach 1 gestaut ist, ziehen Sie Fach 1 heraus. Wenn nicht, suchen Sie im Fach 2 nach gestautem Papier.

c Wenn das Papier im Fach 2 gestaut ist, ziehen Sie Fach 2 heraus. Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

d Ziehen Sie das Papier zu sich, wie in der Abbildung dargestel



e Schließen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie die FORTFAHREN-Taste am Drucker, um fortzufahren.

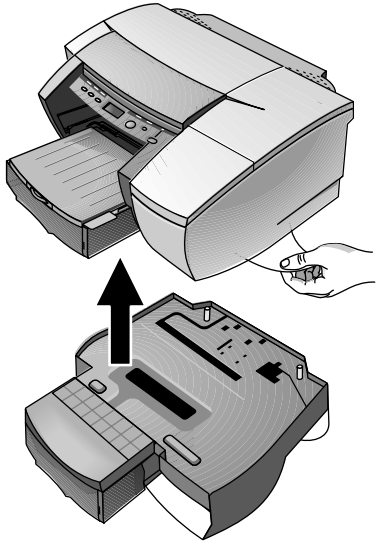
f Setzen Sie das Fach wieder ein.

g Wenn dies nicht funktioniert, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

6 Wenn Sie in keinem der Fächer gestautes Papier finden können:

a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus.

b Heben Sie den Drucker vom Fach 2 ab.



c Entfernen Sie das gestaute Papier an der Unterseite des Druckers und ggf. aus dem Fach 2.

d Setzen Sie den Drucker wieder auf Fach 2.

Tips zum Vermeiden von Papierstau

- Stellen Sie sicher, daß der Papierpfad nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Beide Papierfächer können bis zu 250 Blatt Normalpapier bzw. einen Stapel von bis zu 25 mm Höhe aufnehmen.
- Legen Sie das Papier korrekt ein.
- Verwenden Sie kein gewelltes oder zerknittertes Papier.
- Verwenden Sie ausschließlich Papier gemäß Abschnitt „Druckerspezifikationen“.
- Achten Sie beim Drucken auf beide Seiten (Manuell-Duplex) darauf, daß das Papier schön gestapelt ist.

Unerwartetes Ausschalten des Druckers

- Stromversorgung prüfen

  Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel einwandfrei am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und daß der Drucker eingeschaltet ist. Die LED auf dem Bedienfeld des Druckers sollte grün leuchten. Schalten Sie den Drucker AUS und dann wieder EIN.

- Lüftungsöffnungen des Druckers prüfen

  Wenn die Lüftungsöffnungen des Druckers verdeckt sind und der Drucker überhitzt, schaltet sich der Drucker automatisch aus. Stellen Sie sicher, daß die Lüftungsöffnungen des Druckers nicht verdeckt sind und der Drucker an einem kühlen Ort aufgestellt ist.

Es wird nichts gedruckt

- Haben Sie Geduld

  Bei komplexen Dokumente mit vielen Schriftarten, Grafiken und/oder Farbfotos druckt der Drucker erst nach einer längeren Vorbereitungszeit. Die LED blinkt grün, wenn der Drucker Informationen verarbeitet.

- Stromversorgung prüfen

  Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel einwandfrei am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und daß der Drucker eingeschaltet ist. Die LED auf dem Bedienfeld des Druckers sollte grün leuchten. Schalten Sie den Drucker AUS und dann wieder EIN.

- Papier prüfen

  Stellen Sie sicher, daß Papier korrekt im Fach eingelegt ist und daß im Drucker kein Papierstau vorhanden ist.

- Tintenpatronen und Druckköpfe prüfen

  Stellen Sie sicher, daß die Tintenpatronen und Druckköpfe korrekt installiert sind. Schließen Sie die Druckkopfabdeckung und die Druckkopfzugangsabdeckung. Stellen Sie sicher, daß der Transportstreifen von den Druckköpfen entfernt ist.

- Drucken einer Testseite.

  1 Drücken Sie die MENÜtaste wiederholt, bis INFORMATIONSMENÜ angezeigt wird.

  2 Drücken Sie die ELEMENTtaste wiederholt, bis DEMO DRUCKEN angezeigt wird.

  3 Drücken Sie die FORTFAHREN-Taste, um die Demo-Seite zu drucken.

- Druckerinstallation prüfen

  Stellen Sie sicher, daß der HP Business Inkjet Drucker als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist und daß der Drucker nicht pausiert ist.

- Netzwerkinstallation prüfen

  Stellen Sie sicher, daß der Drucker in der Netzwerkumgebung richtig eingerichtet ist.

Es wird eine leere Seite gedruckt

- Transportstreifen von Druckköpfen entfernen

  Stellen Sie sicher, daß der Druckkopf-Transportstreifen, der die Tintendüsen abdeckt, entfernt ist.

- Druckereinstellungen prüfen

  Stellen Sie sicher, daß der Drucker als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist.

- Parallelanschluß des Computers prüfen

  Stellen Sie sicher, daß der Drucker direkt am Parallelanschluß angeschlossen ist. Nutzen Sie den Anschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten (z.B. Zip-Laufwerk).

Die Plazierung von Text/Grafiken ist falsch

- Die Papierformat- oder Seitenausrichtungs-Einstellungen sind unter Umständen falsch

  Stellen Sie sicher, daß die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen (Papierformat und Seitenausrichtung) mit den entsprechenden Einstellungen im HP-Dialogfeld „Druckeinstellungen“ übereinstimmen.

- Das Papier ist unter Umständen nicht nichtig eingelegt

  Wenn das Druckbild schräg oder verzogen ist, stellen Sie sicher, daß die Papierbreiten- und -längeneinstellungen eng an den linken und unteren Kanten des Papierstapels anliegen und nicht mehr als 250 Blatt Papier (Stapelhöhe maximal 0.98 in (25 mm)) in ein Fach eingelegt sind.

- Die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch

  Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, stellen Sie sicher, daß die Randeinstellungen des Dokuments den druckbaren Bereich des Druckers nicht überschreiten.

- Der druckbare Bereich ist für ein LaserJet-Dokument nicht geeignet eingestellt

  Beim Drucken von Dokumenten, die für einen LaserJet formatiert sind, kann es sein, daß Seiten des Dokuments abgeschnitten werden oder Teile auf die nächste Seite überlaufen. Stellen Sie im Druckertreiber die Option „LaserJet-Seitenränder emulieren“ ein.

Auf der Seite fehlt etwas, bzw. es ist etwas nicht korrekt

- Die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch

  Stellen Sie sicher, daß die Randeinstellungen des Dokuments den druckbaren Bereich des Druckers nicht überschreiten.

- Die Farbdruckeinstellungen sind unter Umständen falsch

  Im HP-Dialogfeld „Druckeinstellungen“ ist wahrscheinlich „Grauskala“ ausgewählt.

- Unter Umständen ist der falsche Drucker ausgewählt

  Stellen Sie sicher, daß der richtige Drucker als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist.

- Die Option „Symmetrische Seitenränder“ bewirkt, daß der linke und der rechte Rand sowie der obere und der untere Rand jeweils gleichgroß ist. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, stellen Sie sicher, daß diese Option im Druckertreiber nicht aktiviert ist.

Der Drucker benötigt viel Zeit, um einen Auftrag zu drucken

- Systemkonfiguration prüfen

  Die minimale Systemkonfiguration ist: 486-66 MHz Prozessor mit 8 MB RAM. Die Druckerleistung ist jedoch für Pentium-Rechner optimiert.

- Es könnte sein, daß auf dem System nicht genügend Festplattenspeicher verfügbar ist

  Wenn Sie grafikintensive Dateien drucken, stellen Sie sicher, daß genügend Festplattenspeicher (mehr als 50 MB) verfügbar ist.

- Die Anschlußkonfiguration auf dem System ist nicht auf ECP (nur Windows 95/98) eingestellt

  Für Informationen zum Ändern der Anschlußeinstellungen auf dem System schlagen Sie im mit dem Rechner gelieferten Handbuch nach, oder wenden Sie sich an der Hersteller des Rechners.

Der Drucker druckt langsam über das Netzwerk

- Richten Sie die Druckerwarteschlange so ein, daß sie nur RAW-Daten akzeptiert

  In einer Windows NT 4.0/2000-Client-Server-Umgebung kann der Druckserver so konfiguriert werden, daß er nur RAW-Daten akzeptiert. In dieser Konfiguration erstellt nicht der Druckserver, sondern der Client-Rechner die RAW-Daten. Aktivieren dieser Option:

  1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.
  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
  3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
  4. Klicken Sie auf **Druckprozessor**.
  5. Aktivieren Sie **RAW-Datentyp immer spoolen**, und klicken Sie auf **OK**.

- Bestimmen Sie das Anschluß-Überwachungsprogramm

  Verwenden Sie das Anschluß-Überwachungsprogramm, das zum Lieferumfang von HP JetAdmin gehört anstelle des Microsoft LPR-Anschluß-Überwachungsprogramms. Für optimales Drucken und Spoolen von Druckaufträgen mit einer Größe von 8.5 in x 14 in (216 x 356 mm) sollte zudem die TCP/IP-Leerlaufzeitüberschreitung der EIO-Karte auf mindestens 360 Sekunden eingestellt werden. Aktivieren Sie diese Option über die Druckereinstellungen des eingebetteten Web-Servers (siehe Kapitel 4) oder verwenden Sie das CFG TCP/IP-Menü auf dem Bedienfeld des Druckers.

- Reduzieren Sie die Komplexität der Datei

  Reduzieren Sie die Anzahl der Farben, die beim Erstellen verwendet werden.

- Drucken Sie die Dateien aus einer anderen Anwendung

  Einige Anwendungen verarbeiten komplexe Druckdateien effizienter als andere. Versuchen Sie, die Datei aus einer weiteren Anwendung zu drucken.

8 Spezifikationen

Druckerspezifikationen

Drucktechnik	Normalpapier, Drop-on-demand, Tintenstrahl-Thermaldruck			
Druckgeschwindigkeit: (US-Letter/A4)		Schnell	Normal	Höchste
	Schwarz-Text	15 ppm	11 ppm	6.5 ppm
	Text mit Farbgrafiken	14 ppm	7,5 ppm	1,5 ppm
	Farbgrafik	6,0 ppm	2,5 ppm	0,5 ppm
	Hochglanzfarbfoto 101 x 152 mm	N/A	1,0	0,5 ppm
	Ungefähre Angaben. Die jeweilige Geschwindigkeit ist von der Systemkonfiguration, Anwendung und Dokumentkomplexität abhängig. Der Modus „Normal - Speed Optimized“ druckt 50 % schneller als der normale Modus bei vergleichbarer Druckqualität.			
Schwarz-Auflösung	Max. Auflösung: 1200 x 600 dpi			
Farb-Auflösung	HP Color Layering Technology mit PhotoREt III für Fotoqualität. Max. Auflösung: 1200 x 600 dpi			
Druckersprachen	HP Business Inkjet 2230 Familie: PCL3 mit HP High Performance Architecture™ (HPA) HP Business Inkjet 2280 Familie: PCL3 with HP HPA, PCL 5C, HP Postscript 3 emulation, Automatischer Sprachenwechsel			
Software-Kompatibilität	Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, und Windows XP Mac OS 8.6 und höher (einschließlich Mac OS X) AutoCAD, Version 13 und 14, sowie AutoCAD 2000			

Schriftarten	45 TrueType- und 35 Postscript-Schriftarten eingebaut (alle verfügbar in Postscript-Emulation und HP PCL 5Ce).Intellifont und TrueType Rasterizer integriert in PCL 5Ce. Eingebaute Unterstützung für arabische, kyrillische, griechische und hebräische Zeichensätze.	
Intelligente Software-Funktionen	Tintenfüllstandanzeige Autom. Stiftausrichtung Transparentfoliensensor Eingebaute Druckertreiberfunktionen: Verbesserte Windows-Treiber den Installationsoptionen: Konfigurierbar, Remote und Automatisch. HP ZoomSmart Scaling Technology, Duplex, Wasserzeichen, Konzeptvorschau, Schnelleinstellungen, LaserJet-Seitenränder emulieren, symmetrische Seitenränder, optimiert für Fax und Mosaik. Hinweis: Es sind nicht alle Funktionen in allen Druckertreibern verfügbar.	
E-Services (Online-Dienste)	Eingebetteter Webserver hp instant support	
Medienformat/ -typ	**Papier**	U.S. Legal 8,5 in x 14 in (216 x 356 mm), U.S. Letter 8,5 in x 11 in (216 x 279 mm), U.S. Executive 7,25 in x 10.5 in (184 x 267 mm), A4 210 x 297 mm, B5 182 x 257 mm
	Transparentfolien	U.S. Letter 8,5 in x 11 in (216 x 279 mm), European A4 210 x 297 mm
	Umschlägenur Fach 1 und Umschlagzu-führung)	U.S. Nr. 10 4,12 in x 9,5 in (105 x 241 mm), Monarch 3,87 in x 7,5 in (98 x 191 mm), European DL 200 x 110 mm, A2 Baronial 111,1 x 146 mm, C5 162 x 229 mm, C6 114 x 162 mm
	Kartennur Fach 1 und Umschlagzu-führung)	Indexkarte 4 in x 6 in (102 x 152 mm), Indexkarte 5 in x 8 in (127 x 203 mm), European A6-Karte 105 x 149 mm, A5 148 x 210 mm
	Etiketten	U.S. Legal 8.5 in x 11 in, European A4 210 x 297 mm

Medienhandhabung	**Fach 1/Fach 2**	**Blatt**: bis zu 250 bzw. 0.98 in (25 mm) Stapelhöhe, Karten (nur Fach 1): bis zu 60 (bzw. 15mm Stapelhöhe), Umschläge (nur Fach 1): bis zu 15 (bzw. 15 mm Stapelhöhe)
	Umschlagzuführung	Nur Einzelumschlag bzw. Umschlagzuführung
	Ausgabefach-Kapazität	Blatt: bis zu 150 (Ausdruck von Text)
Empfohlenes Medien-gewicht	**Fach 1/Fach 2**	**Papier:** 60 bis 105 g/m^2 (16 to 28 lb. Bond) **Karten (nur Fach 1)**: 110 bis 200 g/m^2 (110 lb. Index)
Unterstützte HP Medien (Maximale Anzahl von Seiten)	**Fach 1**	Normalpapier (250 Blatt), HP Premium InkJet Paper (200 Blatt), HP Premium InkJet Heavyweight Paper (100 Blatt), HP Premium Transparency (50 Blatt), HP Premium Plus Transparency (50 Blatt), HP Premium Photo Paper (15 Blatt), HP Photo Paper (20 Blatt), HP Professional Brochure (Glanz- und Mattpapier) (100 Blatt)
	Fach 2	Normalpapier (250 Blatt)
E/A-Schnittstelle	Centronics Parallel, gemäß IEEE 1284	
Drucker-speicher	HP Business Inkjet 2230 Familie: 16 MB eingebauter RAM-Speicher HP Business Inkjet 2280 Familie: 32 MB eingebauter RAM-Speicher, bis zu 176 MB mit 64/128 MB (SDRAM,100MHz) DIMM	
Bedienfeld	I Intuitive Bedienung und einfache zu verstehende Meldungen. Die Meldungen können in 14 Sprachen angezeigt werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Norwegisch, Finnisch, Schwedisch, Dänisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch und Japanisch.	
Abmessungen	20.2 in (512 mm) W x 8.2 in (208 mm) H x 20.3 in (517 mm) D, Fach 2 nicht installiert.	
Gewicht	10 kilograms (22 lb.) ohne Fach 2, Druckköpfe und Tintenpatronen.	
Druckvolumen	10,000 Seiten pro Monat	
Strom-versorgung	Eingebaute Universal-Stromversorgung	

Stroman-forderungen	**Eingangsspannung**: 100 - 240 Volt Wechselstrom (±10%), Frequenz 50/60 Hz (±3 Hz)
Strom-verbrauch	Weniger als 2 Watt, wenn ausgeschaltet8 Watt maximal, nicht-druckend 68 Watt maximal, druckend65 Watt, Durchschnitt, druckend
Betriebs-umgebung	**Betriebstemperatur**: 41 bis 104 Grad F (5 bis 40 Grad C) **Empfohlene Betriebsbedingungen**: 59 bis 95 Grad F (15 bis 35 Grad C) **Lagerungstemperatur**: -40 bis 140 Grad F (-40 bis 60 Grad C) **Relative Feuchtigkeit**: 20 bis 80 Prozent RH, nicht-kondensierend **Geräuschpegel:** **HP Business Inkjet 2230/2280**: Leistung: LWAm 59 dB(A) gemäß ISO 9614-1 Schalldruck: LpAm 49 db(A)(in Druckernähe) **HP Business Inkjet 2280TN**: Leistung: LWAm 61 dB(A) per ISO 9614-1 Schalldruck: LpAm 50 db(A)(in Druckernähe)

Systemanforderungen	**Minimal**	Windows 95 and Windows 98: 486DX-100 Mhz, 16 MB RAM, 30 MB freier Festplattenspeicher Windows Me: Pentium® 166 Mhz, 32MB RAM, 30 MB freier Festplattenspeicher Windows XP: Pentium 233MHz, 64MB RAM, 30 MB freier Festplattenspeicher Windows NT 4.0: Pentium 100Mhz, 32MB RAM, 30 MB freier Festplattenspeicher Windows 2000: Pentium 166MHz, 64MB RAM, 30 MB freier Festplattenspeicher Mac OS 8.6 oder höher: 16MB RAM
	Empfohlen	Windows 95, Windows 98, and Windows Me: Pentium 266Mhz, 32MB RAM, 40 MB free hard-disk space Windows XP: Pentium 300MHz, 128MB RAM, 40 MB free hard-disk space Windows NT 4.0: Pentium 266Mhz, 64MB RAM, 40 MB free hard-disk space Windows 2000: Pentium 266Mhz, 64MB RAM, 40 MB free hard-disk space Mac OS 8.6 oder höher: 32MB RAM
Garantie	1 Jahr beschränkte Garantie	
Produkt-Zertifizierung	**Sicherheitszertifikate**: CCIB (China), CSA (Kanada), PSB (Singapur), UL (USA), NOM-1-NYCE (Mexiko), TUV-GS (Deutschland), JUN (Korea) **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMI/EMC-Zertifikate)**: FCC Title 47 CFR Teil 15 Klasse B Computergeräte(USA) (Klasse A bei Anschluß an LAN-Netzwerkgeräte), ICES-003 (Kanada), CTICK (Australien und Neuseeland), VCCI (Japan), CE (Europäische Union), B mark (Polen), GOST (Rußland), BCIQ (Taiwan), RRL (Korea) Pantone-kalibriert	

9 Supportinformationen

Kundenunterstützung

Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in diesem Handbuch enthaltenen Hinweisen zur Fehlerbehebung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Hilfe von Hewlett-Packard im Internet

Im Gehäuseinneren des Druckers gibt es keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.

HP stellt mehrere Ressourcen im Internet bereit, über die jederzeit Hilfe zum Drucker angefordert werden kann.

Der integrierte Webserver bietet mittels hp instant support schnellen Zugriff auf technische Unterstützung. Kapitel 4 beschreibt, wie Sie auf den integrierten Webserver zugreifen können.

Unter http://www.hp.com/go/cposupport finden Sie Informationen zu unterschiedlichen Druckermodellen. In dem Abschnitt der Website, in dem Ihr Drucker beschrieben wird, können Sie sich Informationen zum Einrichten und Verwenden des Druckers, zum Herunterladen von Druckertreibern, zu Problemlösungen und zum Bestellen sowie Informationen über die Gewährleistung anzeigen lassen.

Hotline

Während des Gewährleistungszeitraums können Sie bei der HP Kundendienstzentrale Unterstützung anfordern. Dieser Dienst ist gebührenfrei, solange die Druckergewährleistung nicht abgelaufen ist.

Mitarbeiter der HP Kundendienstzentrale beantworten Fragen zu Einrichtung, Konfiguration, Installation und zum Betrieb des Druckers. Die Spezialisten können Ihnen auch beim Analysieren und Beheben von Druckerproblemen helfen und Informationen zu Service und Reparatur vermitteln.

Wenn Sie eine der hier aufgeführten Telefonnummern anrufen, werden Sie mit unserem freundlichen Serviceteam verbunden, das Ihnen gern weiterhilft.

In den meisten Fällen können Sie über dieselbe Telefonnummer auch nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums Hilfe erhalten. Diese ist dann gebührenpflichtig. Die Gebühr wird auf der Grundlage des jeweiligen Problems berechnet.

Vor dem Anruf

Drucken Sie vor dem Aufruf eine Konfigurationsseite. Diese Seite enthält Informationen, die der HP Kundendienstmitarbeiter für die Hilfe bei der Diagnose und Lösung des Problems benötigt.

Sie müssen außerdem folgende Daten kennen und an den Kundendienstmitarbeiter weiterreichen.

1 Marke und Modell des verwendeten Computers

2 Betriebssystem des verwendeten Computers

3 Verwendeter Druckertreiber (PCL 5C oder Postscript)?

Nordamerika

Während des Gewährleistungs-zeitraums	**USA**: (208) 323-2551 Montag bis Freitag, 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr (MST) **Kanada**: (905) 206-4663 Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr (EST)
Nach Ablauf der Gewährleistung	**USA**: (208) 323-2551 Montag bis Freitag, 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr (MST) **Kanada**: gebührenfrei (877) 621-4722 (Visa, MasterCard oder American Express) Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr (MST)

Außerhalb Nordamerikas

In vielen europäischen Ländern bietet HP während des Gewährleistungszeitraums gebührenfreie telefonische Unterstützung an. Einige der nachstehenden Telefonnummern sind jedoch möglicherweise nicht gebührenfrei. Die entsprechenden Gebühren können Sie auf der Webseite für die Kundenunterstützung (http://www.hp.com/cpso-support/guide/psd/cscemea.html) einsehen.

Afrika/Naher Osten 41 22 780 71 11	**Argentinien** *Buenos Aires:* 11 4778 8380 *Außerhalb von Buenos Aires:* 0810 555 5520
Australien *Während des Gewährleistungszeitraums:* 3 8877 8000 *Nach Ablauf der Gewährleistung:* Nach Ablauf der Gewährleistung für Ihr Produkt können Sie die Nummer 613 8877 8000 anrufen. Pro Vorfall wird Ihnen eine Gebühr von AUD 27,50 (inkl. GST) für Unterstützung außerhalb des Gewährleistungszeitraums berechnet (Abrechnung über Kreditkarte). Von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr können Sie auch die Nummer 1902 910 910 anrufen (Gebühren von AUD 27,50 werden über die Telefonrechnung abgerechnet). (Gebühren und Geschäftszeiten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)	
Belgien *Flämisch:* 02 626 88 06 *Französisch:* 02 626 88 07	**Brasilien** *São Paulo:* 11 3747 7799 oder 11 4197 4998 *Außerhalb von São Paulo:* 0800 15 7751 oder 0800 13 0999
Chile 800 36 0999	**China** 010 6564 5959 oder 800 810 5959
Dänemark 39 29 4099	**Deutschland** 0180 52 58 143
Finnland 0203 4 7 288	**Frankreich** 01 43 62 34 34
Griechenland 01 6189890	**Großbritannien** 0 207 512 5202
Hongkong 300 28555	**Indien** 9111 682 6035
Indonesien 21 350 3408	**Irland** 01 662 5525
Italien 02 264 10350	**Japan** 0570-000510
Kolumbien 9 800 91 9477	**Korea** *Seoul:* 02 3270 0700 *Außerhalb von Seoul:* 080 999 0700
Malaysia 03 295 2566	**Mexiko** *Mexiko-Stadt:* 5258 9922 *Außerhalb von Mexico-Stadt:* 01 800 472 6684

Neuseeland 09 356 6640	**Niederlande** 020 606 8751
Norwegen 22 11 6299	**Peru** 0 800 10111
Philippinen 2 867 3551	**Polen** 22 865 98 00
Portugal 1 441 7 199	**Puerto Rico** 1 877 232 0589
Rußland 095 923 50 01	**Schweden** 8 619 2170
Schweiz 0 848 80 11 11	**Singapur** 272 5300
Spanien 902 321 123	**Taiwan** 2 2717 0055
Thailand 2 6614000	**Tschechische Republik** 02 471 7327
Türkei 1 216 579 71 71	**Ungarn** 36 1 252 4505
Venezuela *Caracas:* 207 8488 *Außerhalb von Caracas:* 800 10111	**Vietnam** 8 823 4530
Österreich 0660 6386	

Anruf aus anderen Regionen

Wenden Sie sich wegen technischer Unterstützung oder einer Hardwarereparatur an den lokalen Fachhändler oder an die nächstgelegene HP Geschäftsstelle.

10 Zubehör

Bestellinformationen

Sie können HP-Produkte direkt über die HP-Website bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hpshopping.com (http://www.hpshopping.com)

Nummer	Beschreibung
C8119A	HP Business Inkjet 2230
C8120A	HP Business Inkjet 2280
C8121A	HP Business Inkjet 2280TN

HP Betriebsmittel und Zubehör

Die unten aufgeführten Produkte sind nicht alle in allen Ländern verfügbar. Detaillierte Informationen finden Sie auf der HP-Website für Ihr Land.

Tintenpatronen

HP Nr. **10** Schwarz C4844A (69 ml)

HP Nr. **11** Cyan C4836A (28 ml)

HP Nr. **11** Magenta C4837A (28 ml)

HP Nr. **11** Gelb C4838A (28 ml)

HP Nr. 11 Druckköpfe

Schwarz C4810A

Cyan C4811A

Magenta C4812A

Gelb C4813A

HP Premium Transparency Film

US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C3834A

US Letter, 20 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C3828A

A4, 50 Blatt: 210 x 297 mm C3835A

A4, 20 Blatt: 210 x 297 mm C3832A

HP Premium Plus Inkjet Transparency Film

US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C7028A

US Letter, 20 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C7030A

A4, 50 Blatt: 210 x 297 mm C7029A

A4, 20 Blatt: 210 x 297 mm C7031A

HP Premium Inkjet Paper

US Letter, 200 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) 51634Y

A4, 200 Blatt: 210 x 297 mm Q1936A

A4 (Japan), 200 Blatt: 210 x 297 mm Q1948A

HP Premium Inkjet Heavyweight Paper

US Letter, 100 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C1852A

A4, 100 Blatt: 210 x 297 mm C1853A

A4 (Japan), 100 Blatt: 210 x 297 mm Q1931A

HP Premium Photo Paper

US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C6979A

US Letter, 15 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C6039A

A4(Europa), 50 Blatt: 210 x 297 mm C7040A

A4 (Europa), 15 Blatt: 210 x 297 mm C6040A

A4 (Asien), 15 Blatt: 210 x 297 mm C6043A

HP Photo Paper

US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C7896A

US Letter, 20 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C1846A

A4 (Europa), 50 Blatt: 210 x 297 mm C7897A

A4 (Europa), 20 Blatt: 210 x 297 mm C1847A

A4 (Japan), 20 Blatt: 210 x 297 mm C7898A

Glanz A4 (Asien), 20 Blatt: 210 x 297 mm C6765A

HP Professional Brochure and Flyer Paper

Brochure Hochglanz, dreifach gefaltet, US Letter, 100 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C7020A

Glanz, US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C6817A

Glanz, A4, 50 Blatt: 210 x 297 mm C6818A

Matt, US Letter, 50 Blatt: 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm) C6955A

Zubehör

HP A-B-Parallelkabel gemäß IEEE-1284 (2 m) C2950A

HP A-B-Parallelkabel gemäß IEEE-1284 (3 m) C2951A

250-Blatt-Eingabefach (Fach 2) C8230A

HP 64 MB SDRAM PC-100 Modul C2387A

HP 128 MB SDRAM PC-100 Modul C2388A

HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte C8229A

Netzwerkzubehör

HP Jetdirect 615N (EIO) Interner Druckserver

Fast Ethernet, RJ-45 (10/100Base-TX) J6057A

HP Jetdirect 610N (EIO) Interner Druckserver

Token Ring (RJ-45 & DB-9) J4167A

HP Jetdirect 600N (EIO) Interner Druckserver

Ethernet/802.3 RJ-45 (10Base-T) J3110A

Ethernet/802.3 BNC (10Base2), RJ-45 (10Base-T),

LocalTalk J3111A

HP Jetdirect 500X Externer Druckserver

Token Ring 802.5, DB9, RJ-45 J3264A

Fast Ethernet/802.3, BNC (10Base2), RJ-45 (10/100Base-TX) J3265A

HP Jetdirect 300X Externer Druckserver

Fast Ethernet/802.3 RJ-45 (10/100Base-TX) J3263A

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite
http://www.hp.com/net_printing.

A Anhang

Unterstützte Medien

HP Medien	Fach 1	Fach 2
Normalpapier	✔	✔
HP Premium Inkjet Paper	✔	
HP Premium Inkjet Heavyweight Paper	✔	
HP Premium Transparency Film	✔	
HP Premium Plus Inkjet Transparency Film	✔	
HP Premium Photo Paper	✔	
HP Photo Paper	✔	
HP Professional Brochure	✔	

Papierformat	Fach 1	Fach 2	Umschlag-zuführung
U.S. Letter 8,5 x 11 zoll (216 x 279 mm)	✔	✔	
U.S. Legal 8,5 x 14 zoll (216 x 356 mm)	✔	✔	
U.S. Executive 7,25 x 10,5 zoll (184 x 266 mm)	✔	✔	
A4 210 x 297 mm	✔	✔	
A5 148 x 210 mm	✔	✔	
B5 182 x 257 mm	✔	✔	
Umschlag Nr. 10 4,12 x 9,5 zoll (105 x 241 mm)	✔		✔
Umschlag DL 200 x 110 mm	✔		✔
Umschlag C5 162 x 229 mm	✔		✔
Umschlag C6 114 x 162 mm	✔		✔

Papierformat	Fach 1	Fach 2	Umschlag-zuführung
Umschlag Monarch 3,87 x 7,5 zoll (98 x 191 mm)	✔		✔
Umschlag A2 111,1 x 146 mm	✔		✔
Indexkarte 4 x 6 zoll (102 x 152 mm)	✔		✔
Indexkarte 5 x 8 zoll (127 x 203 mm)	✔		✔
A6 karten 105 x 149 mm	✔		✔
Sonderformat: 3,875 x 5,75 zoll (98 x 146 mm)	✔		✔

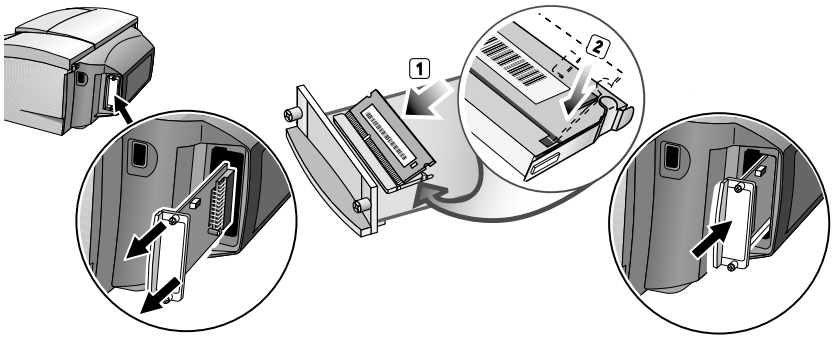
Minimale Druckränder

Die folgende Tabelle enthält die minimalen Druckränder für Hochformat.

Papierformat	Links und rechts	Oben	Unten
Letter, Legal, Executive, Papier in Sonderformaten	0,25 zoll (6,35 mm)	0,04 zoll (1 mm)	0,46 zoll (11,77 mm)
A4, Karten, Umschläge, Andere Papiergrößen	0,133 zoll (3,38 mm)	0,04 zoll (1 mm)	0,46 zoll (11,77 mm)

B Installation von Arbeitsspeicher

Installieren von zusätzlichem Speicher



Wenn der Drucker mit der HP PCL 5 C/Postscript 3-Emulationskarte ausgerüstet ist, können Sie 128 MB zusätzlichen Speicher installieren (Teilenummer C2388A).

Die HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte gehört zum Lieferumfang des HP Business Inkjet 2280 Druckers, sie kann auch als Zubehör bestellt werden (Teilenummer C8229A). Die Karte kann auf beiden Seiten des Druckers im EIO-Steckplatz installiert werden.

1. Verwenden Sie ein Antistatik-Armband, und klemmen Sie es an ein geerdetes Metallstück.
2. Schalten Sie den Drucker AUS, und entfernen Sie alle Kabel vom Drucker.
3. Lösen Sie die zwei Schrauben der HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte und ziehen Sie die Karte vom EIO-Steckplatz ab (die Karte kann rechts oder links am Drucker installiert sein).
4. Setzen Sie das SIMM-Modul in den Speichermodulsteckplatz auf der Karte.
5. Setzen Sie die HP PCL 5C/Postscript 3-Emulationskarte in den EIO-Steckplatz, und ziehen Sie die Schrauben an.
6. Schließen Sie wieder alle Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker EIN.

C Postscript-

Postscript-Druck

Betriebssystem	Versionsnummer
Windows 9x, Windows Me	Microsoft PScript-Treiber Version 4.00 und HP Business Inkjet 2280 PPD
Windows NT 4.0	Microsoft PScript-Treiber Version 4.00 und HP Business Inkjet 2280 PPD
Windows 2000, Windows XP	HP Business Inkjet 2280 PPD

Installationshinweise

Wenn Sie in einer Windows-Umgebung arbeiten, erkennt die Installationssoftware die Version des verwendeten Betriebssystems. Die Software wird in der Sprache installiert, die in der Windows-Systemsteuerung eingestellt ist. Dies bedeutet zum Beispiel, daß das Installationsprogramm die spanische Version des Druckertreibers installiert, wenn Sie eine englische Version von Windows verwenden und die Sprache auf „Spanisch“ eingestellt haben.

Aktualisierung einer früheren Version von Windows

Nach einer Aktualisierung auf eine neue Version von Windows müssen Sie den Druckertreiber neu installieren. Wenn Sie zum Beispiel von Windows NT 4.0 auf Windows 2000 oder Windows XP aktualisieren, müssen Sie den Druckertreiber neu installieren.

Identifizieren verschiedener Druckertreiber unter Windows NT 4.0

Wenn Sie bereits einen der mit dem Windows-Betriebssystem für den Drucker gelieferten Druckertreiber und auch die mit dem Drucker gelieferte Druckersoftware installiert haben, gibt es auf Ihrem System unter Umständen mehrere Druckertreiber. Verwenden Sie die folgenden Schritte, um herauszufinden, welche Treiber installiert sind.

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** aus, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckernamen, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Allgemein** und dann auf die Schaltfläche **Testseite drucken**.

Wenn Sie den Druckertreiber verwenden, der zum Drucker geliefert wurde, zeigt die Druckertestseite die folgenden Informationen an (Beispieldaten).

Druckername:	<benutzerdefiniert>
Druckermodell:	HP Business Inkjet 2230/2280
Treibername:	PSCRIPT4.DLL
Treiberversion:	4.00

Nur den Druckertreiber installieren

Wenn Sie nur den Druckertreiber und die zugehörigen Dateien installieren möchten (zum Beispiel nach dem Herunterladen von der HP Website), installieren Sie den Druckertreiber wie folgt:

1 Schließen Sie alle Anwendungen, und beenden Sie alle speicherresidenten Programme (TSR-Programme) und Virusprüfprogramme.

2 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie anschließend auf **Neuer Drucker**.

3 Wenn Sie zum Auswählen des Druckermodells aufgefordert werden, klicken Sie auf **Diskette**. Verwenden Sie **Durchsuchen**, um den Pfad anzugeben, unter dem die Treiberdateien gespeichert sind.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu Ende zu führen.

HP Business Inkjet Benutzer

Wenn Sie derzeit einen HP Business Inkjet Druckertreiber auf dem System installiert haben, kann diese Druckersoftware bedenkenlos installiert werden. Die Software kann neben Treibern für andere Drucker existieren. Die Software ersetzt/überschreibt ausschließlich frühere Versionen der Druckersoftware für diesen Drucker. Der neue Druckertreiber verfügt über Eigenschaftenseiten, die denen des früheren Druckertreibers gleichen; doch die Funktionen und Möglichkeiten entsprechen denen des aktuellen Treibers.

Spezifische Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber umfaßt Standardeigenschaften für die meisten Anwendungen. Sie müssen diese Eigenschaften nur ändern, wenn Sie eine neuen Druckeroption installieren (zum Beispiel Zubehörfach 2, zusätzlichen Speicher) oder eine bestimmte Funktion anpassen.

Um eine Änderung einer Eigenschaft in Kraft zu setzen, verwenden Sie die Schaltfläche **Anwenden** oder die Schaltfläche **OK**. Die Schaltfläche **Anwenden** aktiviert die Änderungen, ohne das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen. Die Schaltfläche **OK** aktiviert die Änderungen und schließt das Dialogfeld **Eigenschaften**.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen unter den verschiedenen Windows-Betriebssystemen verfügbar sind.

	Windows 9x Windows Me	Windows NT 4.0	Windows 2000 Windows XP
Papierart	✔	✔	✔
Druckqualität	✔	✔	✔
In Grauskala drucken	✔	✔	✔
ColorSmart	✔	✔	✔
CMYK-Tinten	✔	✔	✔
Manuelle Farboptionen	✔	✔	✔
Handzettel (N-up printing)	✔	✔	✔
Wasserzeichen	✔	✔	✔

Papierart (Windows 9x) bzw. Medientyp (Windows NT 4.0)

Betriebssystem	**Position im Druckertreiber**
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Papier“, „Weitere Optionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, Registerkarte „Papier/ Qualität“

Optionen: HP Plain Paper, HP Premium Inkjet Paper, HP Premium Inkjet Heavyweight Paper, HP Photo Paper, HP Premium Photo Paper, HP Premium Transparency, HP Premium Plus Transparency, HP Professional Brochure, Glossy, HP Professional Brochure, Matte

Mit der Funktion „Papierart“ können Sie angeben, auf welche Art von Papier Sie drucken möchten (zum Beispiel Normalpapier oder Transparentfolien). Klicken Sie nicht auf „HP Premium Transparencies“, wenn Sie Normalpapier verwenden.

HP rät von der Verwendung von steifen Medien ab (zum Beispiel Karten).

Druckqualität

Betriebssystem	Position im Druckertreiber
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Papier“, „Weitere Optionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Optionen: Beste, Normal-Optimale Geschwindigkeit, Normal, Schnell

„Beste“ druckt in der bestmöglichen Qualität. Mit "Normal-Optimale Geschwindigkeit" werden Farbdokumente in Briefqualität bis zu 50% schneller als im Normalmodus gedruckt. Dieser Modus verbraucht weniger Tinte bei einer dem Normalmodus vergleichbaren Qualität. Nur zum Drucken verfügbar. „Normal“ ist die empfohlene Einstellung für Normalgebrauch. „Schnell“ verbraucht weniger Tinte, doch die Qualität ist niedriger als mit „Normal“.

Farben als Grau drucken

Betriebssystem	Position im Druckertreiber
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Gerätoptionen“, „Druckerfunktionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Optionen: Ein und Aus

Um Grauskaladruck zu aktivieren, ändern Sie die Einstellung „Farben als Grau drucken“ auf „Ein“. Dies überschreibt die Farbeinstellungen und druckt die Dokumente schwarzweiß (Graustufen). Grauskala bedeutet Stufen von Grau im Bereich von Weiß bis zu Schwarz. Wenn ein Farbdokument in Graustufen gedruckt wird, werden die einzelnen Farben in entsprechende Graustufen konvertiert. Die unterschiedlichen Farben werden als unterschiedliche Stufen von Grau dargestellt. Dieser

Drucker kann bis zu 256 Stufen von Grau erzeugen. Farbbilder werden schwarzweiß schneller gedruckt. Schwarzweiß gedruckte Bilder lassen sich auf Schwarzweiß-Büromaschinen (zum Beispiel Kopierer und Faxgeräte) einfacher reproduzieren. Wenn die Einstellung „Farben als Grau drucken“ auf „Ein“ eingestellt ist, werden ALLE Dokumente in Graustufen gedruckt, bis die Einstellung auf „Aus“ eingestellt wird.

HP ColorSmart

Betriebssystem	**Position im Druckertreiber**
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Gerätoptionen“, „Druckerfunktionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Optionen: Automatisch und Manuell

HP ColorSmart-Technologie verwendet einen Satz von Standardeinstellungen, um Farbdrucke automatisch zu optimieren. Die HP ColorSmart-Standardeinstellungen liefern hochwertige Druckausgaben von farbigen Objekten (Text, Grafik oder Bilder).

Es stehen die folgenden HP ColorSmart-Optionen zu Auswahl:

Mit „Automatisch“ optimiert der Druckertreiber die Farbeinstellungen für Text, Grafik und Bilder (Fotos). „Farbe“ optimiert aufgrund der Art der Daten, die an den Drucker gesendet werden. Diese Option wählt automatisch die geeigneten Farbeinstellungen für das zu druckende Dokument aus. Sie erhalten dadurch bildschirm-getreue oder WYSIWYG-Farbdrucke ohne jegliche Änderungen am Druckertreiber. Die automatische Einstellung ist für die meisten Anwendungen die beste Einstellung.

Mit „Manuell“ können Sie die Farbsteuerung für Text, Grafik und Bilder getrennt anpassen. Die Farboptionen sind „Kräftig“ bzw. „Bildschirm-getreu“.

Klicken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt auf die Schaltfläche „Standardeinstellungen wiederherstellen“, um HP ColorSmart auf dessen Standardeinstellung, „Automatisch“, zurückzusetzen.

CMYK-Tinten

Betriebssystem	Position im Druckertreiber
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Gerätoptionen“, „Druckerfunktionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Optionen: SCHNELL, EURO, SWOP, TOYO

CMYK-Tinten bezeichnet die beim Drucken verwendeten Art von Farbbehandlung.

SCHNELL verwendet sRGB. Keine besondere Farbbehandlung. Dies ist die schnellste Art zum Senden von Daten.

EURO (Eurostandard) ist eine Farbbehandlung, bei der 3M Matchprint-Entsprechungen erzeugt werden.

SWOP-Farbbehandlung wird vorwiegend für Web-Offset-Publikationen verwendet.

TOYO ist ein in Japan verwendeter Farbtinten-Standard.

Manuelle Farboptionen für Text, Grafik und Bilder

Betriebssystem	Position im Druckertreiber
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Gerätoptionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Optionen: Bildschirm-getreu (sRGB), Kräftig

Die Text-, Grafik- und Bilderoptionen ermöglichen spezifische Einstellungen für die einzelnen Typen von Druckaufträgen. Die Farboptionen sind „Kräftig“ und „Bildschirm-getreu“.

Farbsteuerung (Kräftig und Bildschirm-getreu)

„Farbsteuerung“ ist eine manuelle Farboption, die die Art der durch den Drucker erzeugten Farbe bestimmt.

Die Farboption „Kräftig“ erzeugt lebhafte, intensive Farben. Wenn Sie „Kräftig“ verwenden, sind die gedruckten Farben heller als die Farben auf dem Bildschirm.

Die Farboption „Bildschirm-getreu“ liefert die beste Farbtreue zwischen Bildschirm und Drucker. Die mit dieser Option erzeugten Farben stimmen mit den Bildschirmfarben weitgehend überein. „Bildschirm-getreu“ kann nützlich sein: zum Beispiel beim Bearbeiten von Fotos oder wenn Sie Farben erzeugt haben und diese mit dem Drucker reproduzieren möchten. Beachten Sie, daß der Typ des verwendeten Bildschirm, die Raumbeleuchtung und andere Faktoren die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm beeinflussen können.

Text

In einigen Anwendungen wird farbiger, ausgefüllter oder gedrehter Text als Grafik- oder Fotoelement behandelt.

Grafik

Dazu gehören Elemente wie Balkendiagramme, Kreisdiagramme oder Tabellen.

Bild

Bilder oder Fotos können in der Form von Rasterbildern, Bitmaps oder DIBs (device-independent bitmaps) vorliegen. Beispiele von Fotos: Bilder von CD-ROM-Publikationen, mit einer Digitalkamera erzeugte Bilder, mit einem Desktop-Scanner erzeugte Bilder.

Seiten pro Blatt

Betriebssystem	**Position im Druckertreiber**
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Papier“, „Layout“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, Registerkarte „Layout“

Optionen: 1, 2 und 4 Seiten pro Blatt; Windows NT 4.0/2000 bietet zudem 6, 9 und 16 Seiten pro Blatt, mit allen NT 4.0/2000-Einstellungen in Hochformat und Querformat und gedrehtem Querformat.

Die Option „Seiten pro Blatt“ wird auch „Layout“, „Handzettel“ oder „n-up“ genannt. Sie definiert die Anzahl der Dokumentseiten die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden. Die Seiten werden verkleinert und ihrer Anzahl entsprechend auf der Druckseite angeordnet. Die Option „Seiten pro Blatt“ funktioniert nicht mit allen Seiteneinrichtungsoptionen optimal. Bestimmte Anwendungen erfordern eine andere Auflösung, Seitengröße oder Papierquelle oder Ausrichtungen für unterschiedliche Seiten eines Dokuments. Das Kombinieren von Seiteneinrichtungsoptionen mit der Option „Seiten pro Blatt“ erzeugt unter Umständen unerwartete Druckergebnisse.

Wasserzeichen

Betriebssystem	Position im Druckertreiber
Windows 9x, Windows Me	Registerkarte „Gerätoptionen“
Windows NT 4.0	Registerkarte „Erweitert“, „Druckerfunktionen“
Windows 2000, Windows XP	Registerkarte „Erweitert“, „Standardeinstellungen“, „Erweitert“, „Druckerfunktionen“

Die Wasserzeichenoptionen ermöglichen das Plazieren von Text transparent unter dem Dokumenttext (im Hintergrund) oder über dem Dokumenttext (im Vordergrund). Sie können zum Beispiel die Wörter „Entwurf“ oder „Vertraulich“ in großen grauen Buchstaben diagonal im Hintergrund nur auf der ersten Seite oder auf allen Seiten drucken. Außerdem können Sie folgende Optionen für das Wasserzeichen angeben.

Wasserzeichen/Überlagerung

Optionen: Kein, Wasserzeichen, Overlay (Schablone)

Gibt an, ob ein Wasserzeichen gedruckt wird. „Überlagerung“ druckt das Wasserzeichen über Text oder Grafiken, so daß darunterliegende Bereiche verdeckt werden.

Wasserzeichenseiten

Optionen: Alle Seiten, Nur erste Seite

Die Option „Nur erste Seite“ druckt nur die erste Seite des aktuellen Dokuments.

Wasserzeichen

Optionen: Entwurf, Firma - Vertraulich, Firmeneigentum, Firma - Privat, Vertraulich, Kopie, Copyright, Aktenkopie, Endgültig, Nur für internen Gebrauch, Vorfassung, Bitte prüfen, Prüfkopie, Muster, Streng geheim, Dringend, Benutzerdefiniert.

Die aufgeführten Optionen sind die Wörter, die als Wasserzeichen gedruckt werden können. Um die Wasserzeichenoption zu deaktivieren, stellen Sie sie auf „Kein“ ein. Wenn die Wasserzeichenoption deaktiviert ist, werden die folgenden Wasserzeicheneinstellungen ignoriert.

Wasserzeichenschriftart

Optionen: Courier Fett, Helvetica Fett, Times Fett

Wenn Sie Wasserzeichenoption drucken möchten, klicken Sie auf eine der 3 Schriftarten.

Wasserzeichengröße

Optionen: 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90

Alle Werte repräsentieren Punkte. Die Wasserzeichengröße repräsentiert die Punktgröße des gedruckten Wasserzeichenworts.

Wasserzeichenwinkel

Optionen: 90, 75, 60, 45, 30, 15, 0, -15, -30, -45, -60, -75, -90

Alle Werte repräsentieren Grad. Wasserzeichen können in 15-Grad-Stufen in einem Winkel auf der Seite plaziert werden. Null (0) steht für normal (waagrecht) lesbaren Text. Die positiven Winkel drehen den Text gegen den Uhrzeigersinn, bis zu 90 Grad (senkrecht). Die negativen Winkel drehen den Text im Uhrzeigersinn, bis zu 90 Grad (senkrecht).

Wasserzeichenstil

Optionen: Schmaler Umriß, Mittlerer Umriß, Breiter Umriß, Breiter Halo-Umriß

Der Stil des Wasserzeichens definiert die Strichstärke des Wasserzeichenworts.

Wasserzeichenfarbe

Optionen: Grau, Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Violett

Legt die Farbe des Wasserzeichens fest.

Wasserzeichenintensität

Optionen: Extrem dunkel, Sehr dunkel, Dunkel, Mitteldunkel, Mittel, Mittelhell, Hell, Sehr hell, Extrem hell.

Legt die Intensität des Wasserzeichens fest.

Hewlett-Packard - beschränkte Garantie

HP Produkt	Dauer der beschränkten Garantie
Software	90 Tage
Zubehör	1 Jahr
Tintenpatronen	90 Tage
Printer-Peripherie-Hardware (Einzelheiten, siehe unten)	1 Jahr

Umfang der beschränkten Garantie

1 Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die obengenannten HP Produkte während der obengenannten Garantiezeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum.

2 Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Garantie von HP nur, wenn Programmierfehler auftreten. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.

3 Die beschränkte Garantie von HP deckt nur Defekte ab, die bei normalen Betrieb des Produkts auftreten. Nicht abgedeckt sind alle übrigen Probleme, einschließlich der Probleme, die auf eine der folgenden Ursachen zurückgeführt werden können:

- **a** Unsachgemäße Wartung oder Modifikationen.
- **b** Verwendung von Software, Medien, Teilen oder Zubehör, wobei die eingesetzten Produkte durch HP nicht unterstützt werden.
- **c** Betrieb außerhalb der Spezifikationen des Produkts.

4 HP Druckerprodukte: die Verwendung von Nicht-HP-Tintenpatronen oder nachgefüllten Tintenpatronen hat keine Auswirkung auf die Garantie oder andere HP Unterstützungsvereinbarungen des Kunden. Wenn jedoch ein Druckerfehler oder -schaden auf die Verwendung von Nicht-HP-Tintenpatronen oder nachgefüllte Tintenpatronen zurückgeführt werden kann, verrechnet HP Standard-Zeit- und -Materialgebühren für in diesem Zusammenhang am Drucker durchgeführte Servicearbeiten.

5 Wenn HP während der geltenden Garantiezeit über einen Defekt an einem Produkt informiert wird, das durch die HP Garantie abgedeckt ist, repariert oder ersetzt (nach Ermessen von HP) HP das Produkt.

6 Wenn HP das defekte, unter HP Garantie stehende Produkt weder reparieren noch ersetzen kann, erstattet HP innerhalb angemessener Zeit den Kaufpreis für das Produkt zurück.

7 HP trägt keine Verpflichtung für Reparatur, Ersatz oder Kaufpreisrückerstattung, so lange der Kunde das defekte Produkt nicht zurückgesendet hat.

8 Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, vorausgesetzt das Produkt hat mindestens die Funktionalität, die das ersetzte Produkt aufweist.

9 HP Produkte können instandgesetzte Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in Bezug auf die Leistung neuwertig sind.

10 Die beschränkte Garantie von HP ist in allen Ländern gültig, in denen das abgedeckte HP Produkt durch HP vertrieben wird. Vereinbarungen für weitere Garantiedienste, zum Beispiel Service vor Ort, sind in Ländern, in denen das Produkt durch HP oder durch einen autorisierten Importeur importiert wird, bei jeder autorisierten HP Servicestelle verfügbar.

Garantieausschlüsse

IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS GEBEN WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER IRGENDWELCHE SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER UMSTÄNDE DER MARKTFÄHIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungsausschlüsse

1 In dem unter geltendem Recht zulässigen Ausmaß stehen dem Endkunden über die in dieser Garantie genannten Ansprüche hinaus keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.

2 IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, AUSGENOMMEN DER IN DIESER GARANTIEVEREINBARUNG FESTGELEGTEN VERPFLICHTUNGEN, SIND HP ODER DESSEN ZULIEFERER IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, STRAFGESETZEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

Geltendes Recht

1 Diese Garantie gibt dem Kunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u. U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.

2 Soweit diese Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Es ist möglich, daß bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Garantie unter geltendem Recht für den Kunden nicht zutreffen. Bestimmte Bundesstaaten der USA und Länder außerhalb der USA (einschließlich kanadischer Provinzen):

a Beschränken die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Herstellergarantie (z. B. in Großbritannien).

b Schränken die Möglichkeit des Herstellers, solche Erklärungen und Einschränkungen geltend zu machen, in anderer Weise ein.

c Gewähren dem Kunden weitere Garantierechte, definieren die Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen, die der Hersteller nicht ablehnen kann, oder gestatten eine Beschränkung der Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen.

3 FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE END- KUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN GRUNDRECHTEN FÜR ENDKUNDEN.

Index

A

Abbrechen-Taste 2-3
Ändern von Druckereinstellungen 6-1
Auflösung 8-1
Ausgabefach 2-1
Ausrichten der Druckköpfe 7-4
Auswählen von Papier 5-1
Auto-Duplexeinheit
  Gewichtsspezifikationen 8-3
AutoSend 4-8

B

Bedienfeld-Menüs 6-1
Beschränkte Garantie
bestellen von verbrauchsmaterial 4-9
Bestellinformationen 10-1
Betriebssysteme
  Systemanforderungen 8-5
Betriebsumgebung 8-4
Betriebsumgebung, Spezifikationen 8-4
Bildpunkte pro Zoll (dots per inch, dpi) 8-1
browser, integrierter Web-server 4-6

D

declaration of conformity
Diagnoseseite 7-3
diagnoseseite
  integrierter Web-server 4-9
dokumentation 1-1
dpi (dots per inch) 8-1
Drucken einer Diagnoseseite 7-3
Drucken einer Konfigurationsseite 7-1
Drucken einer Testseite 7-4
Drucken im Netzwerk 4-1
Drucker schaltet unerwartet aus 7-8
Druckersoftware 3-3
Druckerspezifikationen 8-1
Druckersprachen 8-1
Druckertreiber
  Systemanforderungen 8-5
Druckkopfabdeckung 2-2
druckköpfe
  statusinformationen 4-6
Druckkopfverriegelung 2-1
druckmedien
  verbrauchsinformationen 4-7
Druckschlittenarretierung 2-1
Druckserver 4-1
Druckserverkarte 4-2
Druckvolumen 8-3

E

E/A-Schnittstellen 8-3
einstellungen
  integrierter Web-server, konfigurieren mit dem 4-7
EIO-Steckplatz 2-2
Elementtaste 2-3
e-mail-warnhinweise 4-7
ereignisprotokoll
  anzeigen mit dem integrierten Web-server 4-7

F

Fach 1 2-1
Fach 2 2-1, 2-4
  Gewichtsspezifikationen 8-3
Fachsperre 5-4
Fehlende Elemente 7-10
fehlerbehebung
  kundenunterstützung 9-1
fehlermeldungen
  e-mail-warnhinweise 4-7
  protokoll 4-7
Fehlersuche 7-1
Feuchtigkeit, Spezifikationen 8-4
Fortfahren-Taste 2-3

G

Garantie
geräteverfolgung 4-8
Geräuschpegel 8-4
Gewichtspezifikationen
  Medien 8-3
Gewichtsspezifikationen
  printer 8-3
Grafiken falsch 7-9

H

Handbücher 1-1
HP Betriebsmittel 10-1
hp instant support 4-9
HP JetAdmin 7-12
HP JetDirect Druckserverkarte 4-2
HP kundendienst 9-1
HP PCL 3 8-1

I

informationsseiten, integrierter Web-server 4-6
instant support 4-9
Integrierter Web-server
  einstellungsseiten 4-7
integrierter Web-server
  informationsseiten 4-6
  netzwerkseiten 4-9
  online-dienste 4-9
  zugreifen 4-5
IP-adresse 4-6

K

Konfigurationsseite 7-1
kundendienst, HP 9-1
kundenunterstützung
  hp instant support 4-9
  telefonische 9-1
  Websites 9-1

L

Lagerungstemperatur 8-4
Langsam, Drucken in einem Netzwerk 7-11
Langsames Drucken 7-11
LCD-Feld 2-3
LCD-Meldungen 6-1
LED 2-3
Leere Seite wird gedruckt 7-9

M

Macintosh
  Systemanforderungen 8-5
Macintosh-Informationen 3-5
Manuell-Duplex 5-6
Medien
  Gewichtspezifikationen 8-3
Medien, unterstützt A-1
Medienformat 8-2
meldungen
  e-mail-warnhinweise 4-7
  protokoll 4-7
memory, included 8-3
Menütaste 2-3
Monatliches Druckvolumen 8-3

N

netzwerke
  integrierter Web-server 4-5
  konfigurieren 4-9
Netzwerkgrundlagen 4-1
Netzwerk-Unterstützungsmaterialien 4-10
Nichts gedruckt 7-8

O

Obere Abdeckung 2-1
online-dienste 4-9
online-hilfe
  HP Instant Support 4-9
  kundenunterstützung 9-1

P

Papier 5-1, 10-2
  Gewichtspezifikationen 8-3
papier
  verbrauchsinformationen 4-7
Papier einlegen 2-9
Papierführungen 2-1
Parallelanschluß 2-2
passwörter, integrierter Web-server 4-8
patronen
  statusinformationen 4-6
PCL Sprachen, eingebaute 8-1
printer 8-1
printer drivers
  Garantie

R

Referenzhandbuch 1-1
Reinigen der Druckköpfe 7-4
Relative Feuchtigkeit, Spezifikationen 8-4

S

Schnittstellen, E/A 8-3
Schriftarten, eingebaute 8-2
Schriften, eingebaute 8-2
sicherheitsseite, integrierter Web-server 4-8
Sicherheitszertifikate 8-5
software
  Garantie
  Systemanforderungen 8-5
Speicher, hinzufügen B-1
Speichertyp 10-3
Spezifikationen 8-1, 10-1
spezifikationen
  Drucker 8-1
Sprachen, Drucker 8-1
statusinformationen
  integrierter Web-server 4-6
Stromanforderungen 8-4
Stromverbrauch 8-4
  Spezifikationen 8-4
Stromversogungstaste 2-3
system requirements 1-2
Systemanforderungen 8-5

T

Teile 2-1
telefonnummern, unterstützung 9-1
temperature specifications 8-4
Testseite 7-4
Text falsch 7-9
Tintenpatronen
  Garantie
tintenpatronen
  statusinformationen 4-6
Tintenpatronenabdeckung 2-2
Transparentfolien 10-2
Treiber
  Garantie
  Systemanforderungen 8-5

U

Umschlagführung 2-1
Umschlagzuführung 2-1

V

verbrauchsinformationen 4-7, 4-8
verbrauchsmaterial
  bestellen 4-9
  statusinformationen 4-6
Vermeiden von Papierstau 7-7
Verwendung der Fachsperre 5-4

W

warnhinweise, einstellungen 4-7
Web-server, integriert
  einstellungsseiten 4-7
  informationsseiten 4-6
  netzwerkseiten 4-9
  online-dienste 4-9
  zugreifen 4-5
Websites
  kundenunterstützung 9-1
Werttaste 2-3
Windows
  Systemanforderungen 8-5

Z

Zubehör 10-3

Vorschrift

Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス B 情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Korea

사용자 안내문 (B 급기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Rechtshinweise“.

DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name:	Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd
Manufacturer's Address:	Inkjet and Imaging Solutions, Asia Operations Consumer Business, Asia Operations 20 Gul Way, Singapore 629196

declares, that the product

Product Name:	HP Business Inkjet 2230, HP Business Inkjet 2280, HP Business Inkjet 2280TN*, Accessory Paper Tray.
Model Number:	C8119A, C8120A, C8121A*, C8230A
Product Options:	All

conforms to the following Product Specifications:

Safety:	IEC 60950: 1991+A1+A2+A3+A4 / EN 60950: 1992+A1+A2+A3+A4 + A11 IEC 60825-1: 1993 / EN 60825-1:1994 Class I for LEDs
EMC:	CISPR 22: 1997 Class B / EN 55022: 1998 Class B CISPR 22: 1997 Class A / EN 55022: 1998 Class A* CISPR 24: 1997 / EN 55022: 1998 FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / VCCI-2 FCC Title 47 CFR, Part 15 Class A / VCCI-1* AS / NZS 3548: 1995 / ICES-003, Issue 2 IEC 61000-3-2:1995 / EN 61000-3-2: 1995 IEC 61000-3-3:1994 / EN 61000-3-3: 1995

Supplementary Information:

(1) The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE marking accordingly.

(2) The product was tested in a typical configuration with Hewlett-Packard personal computer systems.

(3) This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

* This printer series contains Local Area Network (LAN) options. When the interface cable is attached to the printer's LAN connector, the printer meets the requirements of CISPR 22: 1997 Class A / EN 55022: 1998 Class A and FCC Title 47 CFR, Part 15 Class A.

Singapore, March 2002 Chan Kum Yew, Quality Manager

Australia Contact: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia.

European Contact: Your Local Hewlett-Packard Sales and Service Office or Hewlett-Packard Gmbh, Department, HQ-TRE / Standards Europe, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Boblingen (FAX: +49-7031-14-3143).

USA Contact: Corporate Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 (Phone: 415-857-1501).